



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

437 (20.9.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-422724

Amariner Oppurul-

(Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim and Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint möchentlich zwälf Mal.

Gelefenfte und verbreifeifte Beilung in Mannheim und Amgebung.

Direttion u. Buchbaltung 1440 Druderet. Burenn (Ans

Solug ber Auferaten Minnahme für bas Mittageblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenblatt Rachmittags 3 tibr. Eigene Redaktions: Bureaus:

nahmen Drudgrbeiten 841 Stebaffion . : . . : 872 Expedition und Berlags.

buchanblung . . . 318

Telegrammi-Macchet

"Journal Mannhelm".

Telefon-Shimmern:

Berlin: Dr. Baul Sarms, W. 50, Bargburgerftrage 16. Telefon: Berlin-Charlottenburg Dr. 8987. Rarlornhe: Georg Chriftmann, Belmholpftrage 18. Telefon: Rr. 1907.

92r. 437.

Abonnement:

70 Bfennig monattin. Bringerlohn 95 Dig. monatlid,

hurch bie Boft bes. tict. Bofte

enfiching EN. 8.49 pro Cuartel.

Gingel - Munumer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beite . . . 20 Big.

Musmartige Injerote . . 25 .

Die Reflame-Beile . . . 60 #

Donnerstag, 20. September 1906.

d. Mittagblatt.)

Die beutige Mittingoanogabe umfaßt 12 Seiten.

Euglisch-frangolifche Dirugefpinfte.

Ber haben neutich barauf bingewiefen, wie in ber englischen und frangofilden Breffe eine neue Berbachtigungs-Rampagne gegen Deutschland eingesett bat. Geitbem bat fogar ein enge Dides Regierungsmitglieb fich beranlaft gefeben, ber "Dailt Dail" ihre hepereien energifch gu verweijen. Es hilft aber elles nichts. Die Gode wird immer toller. Unter bem 11. Ceptember ichrieb ber Pavifer Berichterftatter ber "Limes", herr Babino, in Phantafie und weitem Bewiffen ein wurdiger Rochfolger bes herrn bon Blowin, ber beutsche Ruifer habe bei feiner Milliang mit bem Barifan noch weitere Biele als ben Muin Fronfreiche. Unter bem gegenwärtigen Raifer fei bie beutiche Politit eine "Mirtur bon Pangermanismus und Panbebengollerntum". Berr Lavino ftellte bir Gache fo bar, ale wenn Deutschland bezw. Wilhelm II. fich mit bem Ultramontanismus in Defterreich, Solland, Belgien, ben Bereinigten Staaten, Gubamerifa ufer, verfcworen hatte, um alle biefe Lanber germanisch zu berschlingen. Der Parifer "Temps" stimmte in bas Jammergeheul ber "Times" mit ein. Aus Deutschland antivorteten ernfte Preffitmmen mit berbem Spott. Das ficht aber bie frangbiffcben und englischen Schwargleber nicht on. Diefes Mot fucht ber "Figaro" ben "Temps" noch gu uberichreien, und wieder berpflougte Berr Lavino ben Blobfinn nach England und feht feinen Trumpf in ber "Times" barauf, Run werben fpegiell bie Frangofen ins Bodsborn gejagt. Dan Beft ba: "Ein pangermanificides. Schema für Die eventwelle Teilung und Rolonisation Frantreichs burch feine beutichen Eroberer bilbet für bas frangofische Bolt eine intereffante Erinnerung an ben Beift, mit welchem thre Rochbarn jenfeits bes Rheins foftematifch burchtranft wer-Diefe beutseten Plane gegen Franfreich werben ein beunrubigendes Beichen ben Beit genonnt; es fel "eine ber lebten Entwichlungen jenes bangermanifrichen Programms, welches bie Absorption von Defierreich, ber beutschen Schweig, Standinabien, holland und anderer Staaten umfaffe". Bum Beweife, bag nicht blog von pangermanistifchen Agitatoren, fondern auch von ber "offigiellen Belt" ju agreffiben militarifchen Tenbengen gegen Franfreich aufgebest merbe, wird angeführt, daß man beuer auf ber Beibehaltung ber Gebanfeier bestanben habe! Die suggerierte Teilung und Rolonisation Frankreichs erinnere in ibrer "talter Unberschämtheit" an bas prattischere Projett, welches ber "eminente" beutiche Projessor Ernst von Halle gur wirtichaftliden und politifden Abforption Sollands bor einigen Jahren in einem halbamtlichen Wert publigiert habe. Jeht bat is bem "Figaro" und ber "Times" eine allbeutsche Schrift eines herrn Reimer angetan, bon ber bie "Times" felber fagt: "Gie beweife, daß prattifch fein Land so wenig Infusion von teutonilicem Plant bobe, um ber allumormende wiften gu entgeben." Das flingt ironifc, und boch wird herr Reimer und fein Wert breit befprochen und in allem Ernft als Schredgeipenft aufgeftellt.

Man muß fich nur erstaunen, bag angesebene frangofische und englische Blatter ihrem Publifum andauernd und in freigenbem Dage foviel bummes Beug porfcmagen und Ibeen irgenb eines politifchen Bhantoften, wie es folde überall gibt, als beutiche Bolfaftimmung porführen tonnen. Steht biefes frangos fifche und englische Lefepublitum politifch, betreffs bes gewoons lichen Menschenberftandes und Gelbstbewußtseins auf jo tiefem Riveau, um folden Blobinn ju glauben und fich babor gu fürchten? Wir wollen gar nicht baran erinnern, wie oft gerade ber "Times" feit Jahren birette berbehenbe Liigen gegen Bentichland nachgewiesen find. Wir möchten aber ichlieflich boch an bie Burbe ber Englander und Frangofen appellieren. Gerade Blätter wie "Times", "Temps" und Ronforten fprechen mit Porliebe und Schabenfreude bon ber Iolierung Deutschlands. Und trobbem burfen fie ihren Banboleuten Ungft einjagen, baft bas ifolierte Deutichland alle Welt erobern und annettieren mirb? Dan tonnte beinabe Milleid mit folcher geiftigen Beichrantibeit und muttofen Jammerlichteit baben.

Politische Uebersicht.

* Manngeim, 20. Ceptember 1908.

Mus ber unifonalliberalen Bartel.

Am Sonntag haben eima 70 Bertreter bes Riefentwahlfreifes Bochum-Gelfenfirden-Baltingen-Wilten, ber in ber Sauptwahl 1903 ned iber 38 000 notionalliberale Stimmen aufgrachte und damit an ber Spine aller Babifreife fieht, unter ber Leitung bes Juftigrate Sumnebed in Bodum eine Reuorganifation ber nalidnalliberalen Bartel geschaffen, bie ben Barteifrennben als nalliberalen Bartet geschaften, die den Bartesteinnen als Winfter bienen tann. Der Redatteur und Bartestefterar Schack liebte in einem Kortrag auseinander, daß die Bartet, wenn sie dei den tommenden Badben Erfolg erzielen wolle, schon sehr darangeden müsse, ihre Organisation die ins lieinste ausendanen. Zu diesem Ippeel wurde einsteinmig beschofen, das bisderige Partesieltetariat in Bodonn in einem Generalsetzetariat in Bodonn in einem Generalsetzetariat verleben Partesielfetzetariat in den Bestere Partesielfereiäre in den Städten Geschlichen, darlingen, Herne, Wattenschol und Witten und in den Gemeinden Banneseisde und Bernesengengentreer beigageben, Gerner follen in sedem Eidef und Werne-Langenbreer bejaugeben. Ferner follen in jedem Orie des Miesenwahltraffes besoldete Bartelobmanner ernannt werden, die die dort besiehenden oder noch zu gründenden liberalen Bereine leiten und bie Berbirdung berftellen zwifden ben Barteis efreiaren begit, bem Barteiparftand und ber Bablericaft. Damit ille diese Manner mit den Anschauungen der nationalliveralen Partel, ihrer Geichichte und ihren Bielen genan bertraut werden, und bamit wir für ben fommenben Wolltampf ein Beer geschulter, rednerisch fücktiger Strafte gur Berfügung baben, wird eine Redneridiale exciditet. Für die Berbreitung liberaler und nationaler Ideen und für die Anfflarung über Die Stellungnabme ber Frattion im Semblag und im Beichelag werden Flugblätter forgen, und endlich werden möglichft biele Ingendvereine gegrundet, Die die Bereine in der Agitationsardeit unterftligen follen. Mit biofem großangelegten Blan bat Die nationalliberale Bartet in Bochum eine Organisation gefchaffen - fie wird am 1. Januar 1907 bereits in Rraft treten bie hoffentlich dagu dient, die andern Wahlfreife gu einem abnlichen Sorgeben anzuregest.

Gine "Coffabale" aus bem 3abr 1893.

Bie ouch von uns mitgeteilt, veröffentlichte ber "Bormarts" diefer Lage einen Brief bes Pringen Albrecht von Preugen bom 9. Dai 1893 an ben bomaligen Generolabjutanten bes Raifers, Generalleutnant v. Winterfeld, ber einen fallere binge feblgeichlogenen) Berfuch bes Bringen, eine Bieberannaberung gwijden Bismard und bem Raifer berbeis guführen, bebeutete. Der "Bormaris" allerdings las eine "Dof. tabale" bes Pringen berand. Dagu bemertt nun bie "Brauns

ichweiger Landesztg." was folgt: Daß, wenn ber "Borwüris" etwas "enthillt", note wendig ber gröbfte Schwindel mit unterläuft, ift man burch lange Erfahrung ichon gewöhnt. Seine "hiftorifchebtonomifche Rebattion" rechnet ja immer nur auf bie Dummen, bie nicht elle werben. Go ift es auch bier. Es wird bier ber Einbrud erwedt, als ob ber "Bormarts" fraft feiner guten Spionage bei Sofe eine nogelneue Reuigfeit veröffentlichen fonne. Gitel Lug und Drug! Diefer Brief murbe bor breigehn Jahren vont Empfänger verloren, gelangte in die Preffe und ift bamals icon, unter anderen auch bon une, abgebrudt morben. Es war bie Beit ber ernfteften Sponnung gwifchen Raffer und Utbreichstangler, begreiflich alfo, bag er ungeheures Auffeben erregte. Der Bormaris" rechnet freilich barauf, bag bie beutige Generation ein ichlichtes Gebachting babe und ber bamalige Zwifchenfall vergeffen fei. Wenn ber "Bormarts" ferner ben Brief als ein intereffantes Dofument "wie Softabalen eingefähelt werben" bezeichnet, fo zeigt er nur aufs neue, bag feine Rebattion, bie "bifioriidestonomiiche", ju jeber bifioriichen Unbefangenheit unfabig ift. Der Bring hat bamale empfunden, mas Millionen beuticher Bergen empfanden, baf bas Zermurfnis amifchen bem Raifer und bem Gelinder bes Reiches ein Unfegen für ball gange Bolt fet, und bat Die Gelegenbeit mabrgenommen, eine Musfohnung anzubabnen. Wenn in ber fogialbemofrattiden Partei alles so ehrlich und gerode zuginge, wie bei biefem Brief, bann tonnte fie froh fein! Man bat es bamals dem Pringen allgemein als ein großes Berbien fit angerechnet und es tom freudig gebantt, bag er fich gum Bermittler von Empfinbungen gemacht bat, Die bamale bas gange Bolt bebriidten. Dag ber Schritt feine Folge batte, fonbern erft fpateite Binmirfungen tes Bringen bie Berfohnung anbahnten, randt bem Borgeben bes Bereivigten nichts von feiner Preiglichteit.

Bur Braunidweigifden Regentichafisfrage.

Die "Roin. Itg." fchreibr: Rach guverlaffigen Rachrichten wird fcon in allernachfter Beit liber bie Rochfolge bes berftorbenen Bringen Albrecht von Preugen Beichluß gefaßt merben. Es perfreht fich von felbit, bag biefe Regelung genan nach ben Borfcbriften ber braunschweigischen Landesgesetzung erfolgen wirb. Diefe bat bie Frage ber Regentichaft umumftoftlich fefte griegt. Rad, ber gangen politifchen Stellung bes Regenticofterates und ber librigen in Betracht tommenben Fatioren in Braunfdmeig, nicht jum minbeften aber nach ber Stimmung ber i bermiegenben Debrbeit ber brounichweigischen Bevölferung, tann es als ausgeschloffen gelten, baf bie Babl eines Regenten noch anberen ale patriotifden und nationalen Grunbfaben erfolgen werb. Dobet ift es ausgeschloffen, bag eine well if che rgend welche Beruchabitioung finden wird, und wenn, was ja möglich ware, von welfischer Seite Einspruch ers hoben werben follte, wird man über einen folden Ginfpruch aufgrund ber braunfcweigischen Banbesgeschieng einfach zur

Sein Schübling.

Rach einem frangoffichen Stoff frei bearbeitet von Beinrid Röbler.

(Machbrud berbaten.)

(Reguesiano.)

9)

Beim Erwochen am nöchten Toge war Beanit erfter Webante, bas er verlprocen batte, ber Richte feines Baten Bericht gut er-Batten. Daburch mar ber Bormittin für Laba C Donor verloren. Er ließ fich, wie gewöhnlich, wenn er morgens in Bois ritt, jein Berd fatteln und nahm feinen Weg nach Menbon. 3m Stillen war er überzeugt, bag ber Sifichtling bereits bente fein Wagnus bebauerte und gu feiner Minter mieber gurudtebren wollen. Mich Clifford nurfte bann bie Schulb für biefe Albernbeit auf ud bebmen; fie wilrbe entlaffen werben und alles wieber in Ordnung

Franlein Claire ermartete ibn in großer Unrube. Gie mar Bebenfen gequalt und foft geneigt, ibm porgumerfen, bag er fie nicht bon ihrem fühnen Entidlug gurudbielt. 3m Gebeimen entzudt non biefer Stimmung, proteftierte Jean nicht einmal gegen biefe Intenfequeng, fonbern machte ibr, ale fie ihre Blefünftrungen ausge-Prochen batte, in ber liebenBrourbigften Beife ben Borichlag, fie leibit wieber in die Bamilie gurud gu führen.

Aber bin ich benn nicht ichen tompromittiert?" verfehre Rein, auf feine Beise, mein Fraulen," antwortete er. ben anderen haben Sie gestern Abend einen Gieberanfall gebabt. Riemand bat bun Ihrer Abmefenheit auf bem Saufe eine Abnung, Ihre Grau Mutter ermariet Gie nub hofft auf Ihre Rudfebr, Unb Derr Berbier mare ber lette, ich femore es Ihnen, ber Ihnen nicht mit Bergnugen feine Arme öffnet."

"Aber ich will biefen Mann nicht herraten," rief fie emport. 3ch tonn es Ihnen nicht verdenten, gnabiges Frautein," Bean gleichmiltig. "And will ich Ihren Die Enticheibung überlaffen, obgleich Gie mich geftern erft für bas, was geschehen ift, in Anspruch nahmen. Welches auch Ihr Wille fei, glauben Gie an meine aufrichtige Ergebenbeit."

Fraulein Claire fühlte mobl berand, bag fie fich ibm gogenüber nicht richtig benahm, fie neigte ben Ropf wie eine auf einem

Febler ertappte Schülerin und schwieg einen Augenblick.
"Bergeiben Sie mir," fagte fie endlich, "ich habe Furcht vor bem, was ich augerichtet habe, Sie werben bas verfieden. Aber ich babe noch größere Aurcht babor, au meiner Mintter gurficfaufebren, weil ich, ich fühlte es, in biefem Kampfe beffegt werde. Run mobi d flebe Gie an, hanbeln Gie fur mid. 3ch ichwore es, bag ich Ihren Marichlogen folgen mill."

"Bepor ich es mogen barf. Ihnen einen Rat zu geben, gnöbiges Aranlein, ift es por allem notig, ban ich Ihre Wefable, Ihre Giebeimniffe, Sbre intimiten Gebanten über biefes Beiratebroieft

"Fragen Gie mich, und ich werbe Ihnen wie einem Freunde antworten," fogte Claire.

Bean fab ibr überraicht in bie Mugen.

E! Die einem Areundel" perfente er, bas ift nicht genug, Sie nüffen mir anworten, wie . . mie einem Bruber," "Nan wohl, meinetwegen wie einem Bruber," jogte fie, ibm

freimiltig bie Sand entosgenftredend. 36 bante Ihnen für biefes Wart, Jest frechen Sie." "Buerft," fragte er, "weshalb baben Sie gerabe mich ermählt, mich welchen Sie taum tennen, um Ibneu bei Ihrem Plane gu

Beil Gie mir anbers porfamen, als alle anbern, und weil Sie bei ben wenigen Malen unferer Unterhaltung in einer Beife au mir iprochen, bie mir eine beffere Meinung von mir felbit gegeben bot und die mich in der Erinnerung oft in meiner Entmutiouna aufrecht erhielt. Augerbem hatte ich burch meinen Ontel erfahren,

bag Gie berftanben baben, bon Ihrem Leben Gebrauch ju machen, und batte gubent bas Gefühl, bag Gie ber einzige felen, ber es abnte, bag ich einen Schmers berbarg und ber mich besbalb bemitleibete. Gie feben barand, bag ich mich nur an Gie wenden fonnte.

"Und wenn ich Ibnen riete, ju Ihrer Mutter gurudgutebren?" So wurde ich Ihnen geborchen . . . Aber ich weiß, bag Sie bergleichen nicht fogen werben."

"Und wesbalb nicht?

Braulein Munieres magte nicht gut anwerten.

3ch glaubte, Gie wollten mich wie ein Bruder betrachten."

"Mun benn ja! 3ch will offen gu Ihnen fein. Es fieht fich febr bahlich an, was ich getan babe, nicht wahr? Wie borf ein wohlerzogenes Mabchen feiner Mutter entflieben! Ich, ich fcmbre el Ihnen, ich babe mich ehrlich bemilbt, fie ebenfo zu lieben, wie ich meinen armen Barer geliebt habe, nub bis jum gwölften Jahre founte ich biest auch. Alle ich in biefem Alter für einige Monate bas Mofter verlieft, öffnete ich ihr mein gonges Berg voll Liebe und Bartlidleit und war nur beftrebt, fie über ben graufamen Berluft meines Baters an troften, am ben ich fie in gloubie. Aber fie brauchte meinen Troft nicht, benn herr Berbier mar ba - und von ba an," fügte fie, fraurig bie Angen nieberichlagend, bingut, grunde es mir flar, bağ ich allein meiner Grinnexting leben mußte."

Tron feinen fonftigen Gleichmuts fühlte fich Bean gerührt, und

biedmel mar er es, ber ibr bie Sand enigegen ftredte. "Gie find ein brabes Lind," fagte er "Trodnen Gie Abre Tronen und laffen Gie und jeben, welchen Entfallah mir falfen muffen. (Meuben Gie, Ihrer feht gang ficher au fein."

Und boben Gie auch über ben Stanbal nachgebacht, ber notwendigerweite bataus entfieben muß? Die merben gweifellos ber Berlemmbung anbeimfollen, benn fie miffen bis ju bem Tage Ibrer Mundialeit vericominden, obne bon man weiß, was aus Ihnen geworben ift. Die Welt wird alfo ein freies Gelb für ibre Ber-

Tageborbnung übergeben. Benngleich bie Dobl bes Regenten in boller Freiheit und ohne jebe Beeinfluffung erfolgen wird, fo Be es boch febr wohrscheinlich, baf mon fich von Braunschweig wus mit ben mafgebenben Stellen im Reiche porber itber Die gu Weffende Wahl berftanbigen wird, sobaß fich bie Wahl gang glatt und ohne jeben Unftoft vollziehen tann.

Deutsches Reich.

Berlin, 19. Sept. (Bum Barteitage in Goslar,) Die Borbereitungen für den diesjährigen Parteitag der national-biderafen Bariel in Goslar durfen im weisentlichen als beendet geiten. Was nach an abschliegenden Archeit bingichtlich der Anges-wednung und der eingelaufenen oder noch in erwortenden Antroge für welche bie Breudfichtigungsfrift am 22. b. M. ablauft, gut leiften R wied in ber am 5. Direber nachmittage in Goblar flattfinbenben Sibung des Benfralvorfjandes erlebigt werben. Die Beieiligung wird pach ben beim Bentralbureau bistang eingegangenen Anmelbungen eine überaus rege fein; fie verleilt fin gleichermaften auf die natiomollibergten Mitglieber bes Reichotopes, ber Landtage ber Bundes-Santen und bes Bentralvoritandes, wie auf die innerhate ber organiperten Bahlfreife gemablien Berireier,

- (3m Ruiderifenbabnamt) find die Berfebrsein-Sahmen ber beutiden Gifenbahnen für ben Monat Anguft gufantmen. geftellt toorben; fie betrugen für ben Berfonenbertebr 85,790,084 Mart, Die ein Mehr bon 1787 486 M. gegenatber ber Muguip. Bittnabme bes porigen Jabres, für ben G uter. Derlebr 130,718,857 Mart ober ein Rebe bon Mart 20 913 278 aufweisen, gegenüber August 1905, Wir baben ichon Barauf hingewiesen, bat aus den Mehrelmahmen biefes Monath Muguit fein gutreffenber Mildfichluft auf bas Ergebnis ber Johr Sartenfieuer gezogen werben fann, be bie nuch im Juft gefoffen Budfohrfarten und Rundreifefdeine für Die Babrtartenfiener bes Monate August nicht in fferedpung genoumen werben burften.

- (Die polnifche Sprache im Meligions. unterricht.) Die "Norbb. Allo, Sig." fchreibt: Auf bem Dzianit Berlinsti übernahmen andere Beitungen bie Mittellung, bof Rultusminifter Dr. Ctub! in einer Unterrebung mit bem Rarbinal Burfrbifchof Dr. Ropp jugegeben habe, baft bie Regierung in Gaden ber Befeitigung ber polnifchen Sprache im Religion sunterrichte in ben Glementar-Schulen gu weit gegangen fei. Daran fall ber Ruttusminiffer bie Bemerfung genilpft haben: Aber geigen Ste und, herr Rorbinal, einen Mustreg, ber und ermöglicht, aus biefer Gituation obne Schübigung bes Unfebens ber Regierung berauszufommen. Die "Rorbb, Mug. Big." ift in ber Loge, ju erftaren, bog biefe Dar-Bellung auf freier Erfindung berufe.

* Roburg, 19, Cept. (Der Raifer) unternahm beute Radmittag mit bem herzog und bem Fürften von Bulparien eine Spagierfabrt auf Die Beffe Roburg, wo bie Cammlungen befichtig! wurden. Beute Abent um 7 lift fant. Mafel Batt, an bet famtliche Fürfilichfeiten mit Umgebungen

Breslan, 19. Cept. (In bem Brogef megen ber Rubeftorungen) om 19. April wurde auf Antrog bes Berteibigern Juftigrat Mamroth befchloffen, ben Arbeiter Blebalb und anbere Bemohner bes Saufes Silbebranbftrage 25, bei Beugen gu loben.

Ausland.

. Gomeig. (Muf ber Arbeiterichus-Ronfereng in Bern) bat England bie Ginrichtung einer flanbis gen lebermadungstommiffion für Einholtung ber Mebereinfamf: über Frauennachearbeit vorgefchlagen. Ginige Staaten haben bem Borichlag wiberiprochen.

* Defterreich-Ungarn. (Der Boblreformmu if du g) beichlog, bag bie Wahl in allen Ronigreichen und Ranbern an einem Tage flatizufinden hat.

· Grofbritannien. (3or Chamberlain,) ber Bis in bie letten Tage burch Krantheit in ber Hauptftabt gurild. gehalten worben war, weilt feit Montag Abend wieder auf seiner Besitzung bei Birmingham. Er hatte hier erft gang neuerbings Ausfahrten gemacht, nachbem er bie letten paar Monale binburch ans haus und Rrantentager gefeffelt gewesen war. Mugenbifdlich beift es, ber "Roln. gig." gufolge, fein Gefunbhritispuftand fei bebeutend günftiger. Man fpricht fogor von feinem Muftreien als Rebner in ber nächsten Beit bei politischen Berfammlungen, bie ichon geraume Zeit auf bem Programm gehatten, anderfeils freilich wird von Beuten, bie es wegen ibrer Berbindungen miffen tonnten, bestimmt perfichert, bie Familie bes 70jabrigen Staatsmannes, bor fich bie vor Iurgem noch ber bochften Ruftigfeit erfreute, gebe fich ern fte ften Beforgniffen bin, be herr Chamberlain an Beragich!

* Spanien. (Carliftenbanben.) Bei Manteja und Caleffa fint fleine Carliftenbanben aufgetaucht. Det "Diaria Universal" macht barauf aufmertfam, bag bies jebesmal ber Fall. fei, wenn eine Regierung einen antifferitalen Anlauf nehmen will.

* Türfei. (Die Pforte) bat fich beschwert, bag bie Bulgarifche Grengmache taglich berftarft werbe und ertlärt, bag fie baber trot Berficherungen ber Grofmachte beglig-3bd Bulgariens gewiffe Wagenmagregeln treffen werbe.

anntungen haben. Da Gie faum gwangig Jahre alt find, miffen Sie ein ganges Jahr gegen Die Auforitat Ihrer Matter fampfen, Die gewiß alle Bebel in Bewegung feben wirb, nm Ihren Aufentbalt an entbeden.

"Es bleibt mir weiter nichts übrig, ich nehme ben Rampf auf," fogte Fraulein Runierell.

"Ein legins Bort noch," ifigte er bingin. "Beih 3bre Mutter babon, baft Gie Beren be Maubert fiebten und baf Gie fich ibm ber-

"Ja. Und ich babe fie bringend gebeten, uns ihre Einwilligung

"Bes bat fie barouf gefagt?" "Sie bat mir erklärt, ich fei eine Rarrin, und bas herr Ber-

Dier allein mich gludlich machen fonrie."

"Gie ift von allen Ihren Bitten ungerührt geblieben ?" Da, Gelbit bann noch, als ich es mit einem Mittel berfinchte, pon bem ich glaubte, bag es die grobte Macht über fie baben Indixbe." Und das war?" frogte Bean.

Fraulein Claire antivortete nicht und wandte verlegen bie Augen feitwärts.

"Babren Gie fort," bat er, benn um Gie ficher fchuten au tonnen, muh ich alles miffen."

US wor ihr offenber febr peinlich, um feine Frage ju beant-

worten, benn fie gogerte noch immer. (Mortlehung tolgt.)

* China. Die beutiden Reiditages abgeorbneten) haben nach furgem Aufenthalt ibre Reife ; ... bon Befing nach Tientfin forigefest, fie find bon ihrem Aufenthalt in China febr befriedigt und ertennen es namentlich bontbar an, bag ihnen bie dinefifden Beborben bei feber Belegenbeit bas größte Entgegentommen gezeigt haben.

beffifche Bolitif.

* Darmftabl, 19. Gept. (Der Grofhergog) tor ber "Darmftabter Zeitung" jufolge ben Bortrogenben Rat im Minifterlum bel Innern, Ober-Regierungerat Solginger jum Rreiftrat bes Rreifes Misfelb und ben Raf bei ber Provingial. bireftion Rheinbeffen, Regierungsrat Dr. Beinrich gum Bortragenben Rat im Minifterium bes Jameen mit bem Titel Ober-Wegierungerat evnannt.

Die badifden Inbilanmefestichfeiten.

(Bon unferem Raelseuber Bureau.)

J Raelerube, 19, Sept. Eine Stiftung bes Großbergegepaares.

Der Großbergog und bie Großbergogin baben aus Anlag bes hentigen Zage eine Griftung in Sobe von 100 000 M. er-richtet; Die Stiftungsurfunde bat folgenden Bortlaut:

Boll demlitigen Dantes gogen Gottes Enabe, Die nach fo vielen Segnungen und umbergeftlichen Erinnerungen bie Große bergogin und Dich mitrinander bie fünfgiglie Biebertebr bes Tages Unferer Bermahlung — ber Quelle reichfeen, ungusfprechlich boben Belides - bat erleben laffen, ift es ber Großherzogin und Mir ein Sergensbedürfnis, gum bauernben Gebachtnis an Unfere golbene Sociarit gemeinschaftlich ein Mapital von Einhunderttaufend Mart gu fiften, beffen Ertragniffe jemeils auf ben 20. Septomber gur Berteilung gelangen follen.

Bir gebenfen dabei bes Abstandes, um welchen nach menich. licher Borausficht bas ftantif. Erreichbare gu allen Beiben binter ben berechtigten Aorderungen ber Menichenliebe und des öffentlichen Bobles greuetbleiben wirb und mochten baber bas Stiffungsextrögnis in febem Jahre benfenigen mobilititigen ober gemeinnübigen Broeffen gugewiefen feben, die gerabe die bringlichften find und für Die forfeige Mittel nicht gur Berfügung fteben, Und swar foll das Jahreserträgnis nach Abgug bon 10 Bragent, die gum Rapital gu ichlagen find, jewells in vier gleiche Teile gefeilt werden mid je ein Zeil als Glabe in ben Dienfibegirt eines jeden ber bier Landestoumiffare gelangen. Bu biefem Bebufe boben diefe allightlich im Morat Angult iftre Burfchläge megen Buwenbung ber Jahresgabe beim Minifterium bes Innern eingereichen, bas fie gur Ginhalung Deiner Entichliegung an die Generalintendang der Bivillifte weitergibt. Beblere bat bas Stiftungstapital au verwalen und für die Rechnunglaftle fowie die Ausgahlung ber bon Mir guerfannien Gaben Gorge gu tragen.

Ratistube, ben 20. September 1900. (erg.) Eriebrid.

(geg.) Luife. Empfung bes biplomatifchen Rorps und ber Spesialgefanbten.

Mittwoch nachmittag von 5 Uhr an empfingen ber Grofbergog und die Grofbergogin, der Arondring und die Kronpringeffin von Schweben die Mitglieber bes biplomatifden Rorpe. Giermif murben bie Spesialgefandten empfangen, die jur Beglückwünfcjung bier-ber abgefandt worden waren; numlich: ber Bertreter bes Ruifers von Japan, herr Inoune, japanifcher Botickafter in Berlin, in Begleitung ber herren Boijchaftofetreifer Safano, Militärattachee Oberft Alafhi, Marineattachee, Rapitan gur Gee Parpico, Der Botichafter überbrachte im Auftrage feines Souverans mit einem Allerhöchsten handichreiben ben höchsten japanischen Orden, ben Ehrb fauthem um . Orben. Ge folgten die Empfänge bes Berireters bes Gultans, bes Minigs ban Spanien, bes Ronigs von Boringal, ber Schweigerifden Gibgenoffenichaft, bes Ronige von Sochfen, bes Großbergogs von heffen und bei Rhein, bes Großbergogs von Lugendurg, bes Grofherzogs von Sachfen-Beimar, Großherzogs von Wedlenburg-Strelit, bes Großherzogs von Oidenburg, des Bergogs von Sachfen-Altenburg, bes Bergogs von Sachfen-Roburg und Gotha, des Fürsten zu Walbed und Phrinant, bes Burften gu Schaumburg-Lippe-Budeburg, bes Bergogs gu Schleswig-housein und bes Bertreters ber Konigin ber Rieberfande.

Galatajel.

Anschliegend an ben Empjong fand Galatafel ftatt, bei ber ber Grofibergog folgenbe Unfprache bielt: Durchlauchtighter Derson!

Dochgeebrie Gofte, bie jo gablreich bei Uns bier verfammelt finb!

3ch babe eine febr werte Bflicht ju erfüllen, indem 3ch Eurer Roniglichen Sobeit in Glegenwart Unjerer famtlichen Festgöfte noch einmal Meinen Dant ausspreche für bie Sobe Ausgeichnung. bie Seine Majestät Ihr König Mir verlieben bat. Und Ich glaube — ja wie Ich es Ihm telegraphisch gesagt babe — baß biefe Andseichnung von all benjenigen, die heute bier amwesend find, in berfelben Weife und ebenjo banfbar erfaunt wird als ein Beweiß ber Gate, bes Bertrauens und alles beffen, was mit bem Bertrauen gufammenbangt.

3d bart beshalb wohl Eure Ronigliche Dobeit bitten, mit Mir und allen Anweienben Seiner Majeftot bem König bon Grohbritannien und Irland ein breifaches, freudiges boch aus

Geine Majeftat leben boch, boch und nochmals boch! Der Bergog bon Connanght etwiberte bierauf:

Eurer Roniglichen Sobeit mitniche Ich im Ramen meines Brubers, bes Ronigs von England, von Bergen an banten fur bie s freundlichen Worte, die Eure Königliche Hobeit weben bier ausgesprochen baben. Ich als alter Mitter vom Dosenbandorben reute Mich febr, daß Ich perfonlich gewählt wurde, um ben Hofenbandorben an Eure Ronigliche Dobeit zu überliefern. Unb 3ch bin gang gewiß, bag alle ARtiglieber biefes Soben alten Orbens fich freuen werben an ihrem neuen Ritter.

3d baute Eurer Roniglichen Sobeit von Bergen fur bas freundliche Soch auf Seine Da eftat ben König von England. Der Großbergog ergriff fobann nochmals bas Wort gu

folgenbem Erintfpruch: Meine verebrien Unmeienben!

3ch habe noch eine Bilicht zu orfüllen, indem 3ch Mich an alle Bertreter ber hoben Converane richte, die bente bier anwesent find. Ich ipreche Ihnen allen Meinen herzlichen Bant aus bafür, bag 3bre Soben Souverane Gie beauftragt haben, bierber gu Unjerer Festlichkeit zu tommen. Und dieler Bflicht bes Dankes erfalle Ich bamit, bah Ich Sie bitte, mit Mir auf bas Wohlergeben und auf bas gesagnete Beiterleben ber Soben Souverane

Ihre Majestäten und hoheiten aller Fürstlichkeiten, die bier vertreten find, — Ich bitte, mit Mir auf ihr Wohl zu trinfen. Sie leben hocht bocht

Der italienifche Botichafter Gral Banga bantte im Ramen when Bertreter, unter nochmatigent Ausbrud ber Glifd-

Beftvorftellung im Softheater.

3m Coftheater begann ale Festborftellung um 7 Uhr abenbe Die Aufffibrung bon Bagners Oper "Zannbanfer". Das Saus nar bidet bejest; über bie Blate mar jum größten Teil von Beiten Les Sofor verfugt worben. Der Sof felbft mar ber Borffellung fern geblieben, ba gu gleicher Beit im Schloffe Samilientafel ftattfand. Bur bie beutige Festworstellung bes "Cann-binser" weren völlig neue, prachtvolle Deforationen von Albert Colf bergestellt worben; auch bie Ruftime waren burchgangig nen und noch Entmurfen von August Sang gefertigt. Die neue Musftattung ber Oper verdiente und fand alle Unerfennung; bie Mufführung felbft war burchgangig prachtig gelungen. Seinrich Stnote, ber all Gaft ben Tannbaufer fang, entgudte burch bie Graft und bie Bulle feines Organs wie burch bie munbervolle binam'iche Chattierung feines Bortrages. Befonbere im zweiten Aft - itn erften mar ber Sanger berichiebenilich noch unficher erhob Anote feinen Cannhaufer gu einer Glangleifftung, bie wohl noch lange als vorbilblich für fpatere Aufführungen am biefigen Coftbeater gelten barf. Dit Anote trat Gortom's Bolfram von Eichindach in allerernfteste Loufurreng: neben bem ftart finnlichen Einichtag in Anote's Tannbaufer-Gesang bie reine, berrliche und tiese Demnt, die aus Eschindach's Sangen spricht! Gine portigliche Glifabeth ift von jeber Mba von Beftboben gemelen, wie Bans Reller ein prachtiger hermann. Die ichwierige Bartie ber Benus fang Mathilbe Frantel. Clane im gangen eine recht refpettable Beiftung, menngleich eb ber Rünftlerin nicht gelang, alle Rlippen und Sabrlichfeiten ber Rolle mit Bliff gu umgeben, Um Dirigentenpult ftanb Micjael Balling: ibm gebubrt ber Dant für ben glongenben Berlauf ber Borftellung, bie ben ungegligelten Beifall ber Buborer auslofte. Die Borftellung batte erft nach 11 Ubr ibr Ende

Babifcher Leibgrenabierverein Rarfornbe.

Im Berbanbe mit bem aftiben Regiment bielt beute abenb, 1/49 Uhr beginnent, ber Babifche Leibgrenobier-Berein Rarlerube im großen Rejthallejaal ein glangenbes geftbantett ab. Mus allen Teilen bes Lanbes waren ebemalige Leibgrenabiere erichienen, um mit alten Rameraben gufammen bas Jubelfeft feierfich gu begeben; bas Offiziertorps ber 109er war giemlich vollgablig erichienen und von ber Galerie grunte ein ebenfo fconer wie blutenreicher Damenflor in ben festlich gefcmudten Goal berab, Meifter Bottge mar wieber mit einem vorzüglichen Brogramm auf bem Blate; bie Turngejellicaft Raris-rnbe bot eine Reibe tabellofer turnerifder Borfabrungen, mabrend ber Rarleruber Gefangberein "Concordia" burch mehrere Liebervortrage fich aufs Befte bervortat. Die erichienenen Gbrengafte, wie die alten Kameraben begrußte in einer furgen Unfprache ber 1. Borfibenbe bes Leibgrenabier-Bereins, Bilbbauer Rufberger. Die Geftrebe bielt Berr Stabtpfarrer Deffel bache i, ber in feinangelegter und ju hergen gebenber Rebe bes Jubilaums unfere Großbergogspaares mie feines Birtens mabrend der langen Beit feiner Che gebachte, Die Rebe mit einem begeiftert aufgenommenen Doch auf bas Großbergogspaar ichliefenb. Fron Amalie Dilger batte ein recht anerfennenswertes Gebicht "Doch! Beibgrenabierregiment!" berfant, bas burch herrn Schubmocher jun. in borgoglicher Beife gu Webor tam, Gin bieberes Maurfein aus bem Sanauerfanbe, angetan mit bem langen fdwargen Rod und ber roten Wefte, betrat ichlieflich bas Bobinm, um in einer urwuchfigen, bon lauterftem Batriotismus burchbrungenen Rebe gur Baferlanbeliebe und gur Treue gu Raifer und Reit; ju ermabnen; in einem Soch auf Raifer Bilbeim II. batte bie prachtige bon reichem Beifall begleitete Rebe ior Enbe, Der allgemeine Gefang "Geft fteht und treu bie Wacht am Rhein" mit einer glangenben Apotheofe auf ber Bfibne folog bas wohlgelungene Bautett.

Raribrube, 20. Gept.

Beute erreichen bie Gestlichfeiten ihren Bobepunft; ift boch heute ber eigentliche Tag, an bem fich ber Ehebund unferes Groß-herzogspaares jum 50. Male jährt. Die jeierliche Einsegnung bes Großbergogspaares wie bes Kronpringenpoares von Schweben, bas beute bie ffeier ber Gilberhochzeit begeht, finbet bente abend in ber Schloftfriche ftott. Die Burftlichfeiten find gum größten Teil bereits eingetroffen; als einer ber letten Gafte wird beut: vormittag 10. Uhr ber Rai fer mit feiner Gemablin eintreffen. - Wie geftern, fo ift auch beute ber Berfehr in ber Stabt ein gang eminenter; bie Drofchien und Stragenbahnwagen bermagen fich nur langfam unb mit größter Dube einen Weg burd bie bichte Menfchenmenge au bahnen. Die Ausschmudung ber Statt findet bei allen Befe Rarisrubs die lebhaftefte Anerfennung; por allem ift der Markt-plog ber Gegenstand ber ungeteilteiten Bewunderung. Auf bent Babnbofe berricht feit ben frifteften Morgenftunben bas roufte Treiben; famtliche Buge bringen aus allen Teilen bes Banbes, wie auch weiterber, Taufenbe von neuen Festgaften. Das Wetter ift fühl aber boch troden; bie Beifrichtungen ber letten Tage haben fich gludlicherweife nicht verwirfiicht.

Ginleitung bes heutigen Gestiages.

Um 7 Uhr vormittogs gab eine auf bem Louterberg aufgestellte Batterie 101 Sanonenichilife ab, wabrend famtliche Bloden ber niefigen Rirchen lauteten. Eine balbe Chinbe fpater ertonte bom Turme des Inibanjes berab Choraimufit; ein Mufiftorps blies mehrere Charale, mabrend unten auf t.m Marftplag eine giblreiche Buborericher biefer "Gobenunfil" laufchten. Schon aber begannen fürfichtige Leute Aufftellung so nehmen gum Empfong bes Raiferpaares, das für 10 Ubr gemeldet max. Auf ber Strage bom Bahnhof bis jum Schloß ftaute fich alsbald bie Menge, bie gu beiden Geiten ber Strafe eine immer bichtere Maner bilbete.

Die Abreffe ber Bweiten Rummer.

In ber Abreife, welche geftern Rachmittag bon ber Mbordnung ber Zweiten Rammer ber Sanbftanbe bem Großbergog ilberreicht murbe, mirh ausgeführt:

Unfere Lanbesgesehgebung erfrent fich feit Jahrgebnten in gang Dentichland bes mobiberbienten Rufes, bag fie bie berdiebenften Fragen bes öffentlichen Bebens in freier und gerechter, vielfach bon neuen Befichtspuntten ausgebenber Beife gu orbnen fich bemubt, und es ift une por turgem bie besondere Freude guteil geworben, bag infolge bes budbergigen, aufs bantbarfte gu icagenben Bertrauens, welches Enere Ronigliche Sobrit ber politifchen Ginficht bes babifchen Bulles ichenten, burch bie Reform unferer Berfaffung ein großer Erfolg erzielt murbe, ber hoffentlich unferem Sante benernd jum Cegen gereichen wird. Gwere Ronigliche Sobeit hoben aber feit Jahrgehnten unfer Babener Band nicht nur in ben Bahnen eines gefunden politischen, sondern auch in jemm eines bocht erfreulichen fulturellen, sogialen und wirthaltlichen gortidrittes erbalten. Muf Runft und Biffenichelt, auf Unterricht und Erziehung, auf Sanbel und Landwirt-ichaft, auf Industrie und Gewerbe ift bei und ftoatlicherfeits forbernt, anregend und belebrent eingewirft worben, wie

torochen boben?

benn auch die Burforge fur bie wirtichaftlich Schmachen und Rotleibenden fiets Gegenstand ber besonderen Aufmertfamfeit ber Regierung Guerer Roniglichen Sobeit gemejen ift. Un allen biefen Befrebungen, Die Bollswohlfahrt ju pflegen und ju forbern, haben Guere Ronigliche hobeit, Durchlauchtigfte Großbergogin, ben regften und tatfraftigften Anteil genommen.

In ber Abreffe mirb bes wohltätigen Birfens ber Grogbergegin und bes vorbilblichen Familienlebens gebacht, welches bie hobe Rran bem Groftherzog bereitet bat. Bum Schluffe beißt es: Bir, gewählte Bertreter bes babifchen Bolfes, beffen Weichide wit benen feines Gurftenbaufes eng verfnupft find, banten Guren Roniglichen Sobeiten bei biefem hocherfrenlichen Unlog innig für alles, was allerhochftbiefelben in bentwürdiger, nie berfagenber Arbeit für unfer Land erreicht und vollbracht baben. Wir bulbigen in Ehrfurcht und Liebe Gueren Roniglichen Sobeiten auf? neue und wir vereinigen uns mit allen Babenern vom Bobenfee bis jum Main in bem treuen Buniche: Gott erhalte, fegne und ichuse auch fürderbin unfer erlauchtes Fürstenpaar und bas gange großbersogliche Saus!

Dos Brufibium und bie Gefretare ber 3meiten Rammer ber Lanbftonbe vom Sanbtage 1906 bis 1906.

Orbensauszeichnungen.

Der Großbergog hat einer Angahl Offiziere und Unteroffiziere bes Leibgrenabierregiments, des Leibdragonerregiments und des Felbartillerieregiments Rr. 14 Ordensauszeichnungen verlieben und gwar u. a.: A. bom 1. Babifden Leibgrenabier-Regiment Rr. 109 bas Rommandeurfreug zweiter Maffe bes Orbens Berthold bes Ersten: dem Oberften und Regiments-Rommanbeur von Senning auf Schonboff; bas Ritterfreug erfter Rlaffe bes Orbens vom Bahringer Lowen: bem Major und Bataillonetommandeur Leapold John v. Fregend; B. vom 1. Babifden Leibbragoner-Regiment Mr. 20: bas Ritterfreng bes Orbens Berthold bes Erften: dem Major beim Stabe des Regiments Julius v. Stopnit; bas Mitterfrem erfitt Rinfie bes Ordens vom Jähringer Lowen: Dem Major und Esfabrondes Beinrich v. Bobelich vin gh und bem Oberftabbargt und Regimentsargt Dr. Balter & i d b a u.m; C. vom Babijden Feld-Artillerie-Regiment Rr. 14: bas Ritterfreug erfier Maffe bes Orbend vom Jähringer Löwen: dem Major umb Abfeilungskommandeur Julius v. Bauer und dem Major beim Stabe bes Regimente Erich b. Erott gn Solg.

Bofuch ber Sobentwielfefispiele burch Unifer und Großbergon.

Am Sonntag gebenft ber Raifer mit Sonbergug von Marlorube and die Sohentwielfestiviele zu besieben in Begieltung bes Großbergogs. Auch der Rönig von Württemberg fon dem Bornehmen nach borr eintreffen.

In Mannheim.

Der Aufforberung bes Burgermeifteramis, benie bie Saufer gu befloggen, ift allgemein Folge geleistet worben. Man fann fogen, bağ die Beflaggung ber Stadt wieber fo reich ift, wie an Brofibersogs Geburtstag. In jeber Strafe, felbit ber entlegenften. erinnern die babifden und deutschen Farben an bie Bedeutung bes

Die militärifche Geier.

Unfere Garnifon beging bas goldene Chejubilaum bes geliebten Großbergogspaares burch Bapfenitzeich und militärifches Weden, Bapfenftreich, ber wieber eine enorme Menichenmeng: anlodte, fand geftern Abend in ber neunten Stunde ftatt. Er bewegte fich vom Schloffe aus auf bem befannten Wege durch die Innenftadt und febrte bann wieder gum Schloffe gurud, wo einige Stilde und ber gapfenftreich gespielt wurden. heute morgen um 7 Uhr fand bas militärische Weden statt. Bon sonitigen militariichen Feiern ift abgesehen. Seute Mittag findet bas ibliche Gesteffen im Offigierstafino fatt. Die Mannichaften baben einen freien Tag.

Gestseier in ber Gunlight Geisensabrit B. m. b. S.

Bu einer fleinen Gebentseier bes 50. Jahrtages ber Sochseit unseres allverehrten Großbergogspaares bat bie Direktion ber Sunlight Seifenfabrit bie Angestellten und bie Arbeiterichaft bes Etabliffements beute Bormittag in ben ausgebehnten Burcauraumlichkeiten versammelt. Jebem Unmesenden wurde ein Eremblat bes befannten Gerb, Rellerfchen Doppelbilbniffes bes Jubelpoares in farbiger Photographie-Reproduction als wertvolles Aubenten iberreicht, wobei ber Generalbireftor, Berr &. D. Bed, bie folgenden Borte an die Berfammlung richtete: "Mitarbeiter und Mitangeftelltel Innerhalb bes Birtungsfreifes ber Weichaftsleitung ber Gunlight Geifenfabrit ift es fonft nicht Gebrauch, Golegenbeiten in offiziell festlicher Beife gu begeben, welche außerhalb ber geschäftlichen Gpbare liegen, benn unfere Beftrebungen find naturgemag im großen Gangen rein wirtichaftlichen Bielen uemibmet. Jeber Gingelne wird beshalb gefchatt und tommt gur Geltung je nach Maggabe feines Wertes als Menich und Glieb naferer Brobuttionsgemeinbe. Ber feine Bflicht im bollen Um-iquge erfullt - und in ber Bflichterfullung verfteben wir, bag er un Mustau'd fur feine Entlobnung vollen Bert burch reelle hrbeitsleiftung mit Treue und hingabe wiebergibt - tann auf gleiche Achtung und Wertschähung Anspruch machen. Seute aber ich Gie, meine berehrten Mitarbeiter, bier autommenoerute um einer Gelegenheit ehrend gu gebenfen, bie in bem Gefühl all und jedes rechtlich urteilenben Menfchen einen freudigen Bieberball finben follte, Es ift ber 50, Jahreftag ber Sochzeitsfeier unfered allberehrten Banbesfürften-Baares! Die beiben Jubilare, Die bente im Frobgefühl einer langen fegenbreichen und begludenben Beinigung auf Errungenichaft ebelfter Urt gurudbliden tonnen, maffen und als Borbilber bienen. Großbergog Friedrich, ber Deutiche, ift in bem Rreife ber regierenben Staatsoberbaubter ber Stern, welcher feinem Bolle jum Fortidritt auf freiheitlicher Baln geleuchtet und in unserem geliebten Babnerfand eine wirtichaftliche Entwidelung möglich gemacht bat, um bie es viele grobere und machtigere Rationen beneiben fonnen. Geine eble Genoffin ift bas Dufter einer beutiden Frau, fürforglich, gutig und barmbergig. Ilm Ihnen ein bleibenbes Angebinde an biefen Jog zu wibmen, überreicht Ihnen bie Geschäftsleitung ein selten icones unt wertvolles Bilbnis bes Inbelpaares. Ich hoffe, bag auch Gie eine aufrichtige Freude baran haben werben, 3ch forbere Die nummehr auf, fraftig mit einguftimmen: Unfer allgutiger Landenfürft. Großbergog Friedrich und feine edle Gemablin Großbergogin Lnife, fie leben boch!" Für ben Reft bes Tages murbe ber Betrieb geichloffen und ben Angestellten ein freier fefeisetoo eingeraumt.

Bon ber Landwirtichaftsausftellung.

III.

Die bad. Staateforfivermaltung bat fich feit Enbe ber sechziger Jahre an feiner landwirtschaftlichen Ansfiellung mehr leteiligt. Wenn die bad. Forfwerwaltung fich entschloffen hat, be ber bergeitigen Jubilaums-Ausfiellung mitgumachen, fo geichab bies deshalb, weil fie es für eine Shrenpflicht hielt, zum Gelingen bes Glangen ihr Scherflein beigutrogen. In felbständiger Aussiellungs-balle hat die bad, Foritberwaltung is unternammen, ihren Be-liedern ein Bild von dem beutigen Stand ihrer Entwicklung su heben. Das aus 5 Sallen bestehende gelt gibt uns in 20 gwanglofen Gempen ein auschausiches Bild von den verschiedenen Gebie-len der Forsuvertichaft und Wirtschaft. Schon das Aeufere des in fen ber Forjamerifchaft und Wirifchaft. Schon bas Reugere bes in ! finung murbe bie Tagebordeung wie folgt erlebigt: Wenehmigt verlegt und am empfindlichten fceinen bie ! Cufeifenform erftellten, immitten bes Beitplages gelegenen Beites a murben folgende Wefuch: um Erlaubnis gum Betrieb einer Schant. er bei bem Stung in ben Reller fich gugog.

lagt burch einen Rrang griner Tannenbaume, einer Eruppe bavorgelogerten ausländischer Rabelholzarten imb burch riefige Strichgeweihe an den drei Toren unschwer feinen Inhalt erraten. bas am linten Seitenflügel befindliche Gingangetor gelangen tott in die Salle A. Bier Gruppen find in diefer Salle untergebracht: Die Waldungen Babend nach Besit und Ertrag", "Die Waldlächenveränderungen und deren Ursachen nebst Aufforstungstätigfeit", "Die Arbeit im Balb" und "Dienstgebande", veranschaulicht burch eine fintiliche Reife grophischer und turiographischer Daritellungen. Die anschliehende Salle B umfaht die Eruppe V: "Die forfiliden Broduftionsfaltoren" — Holzarten in farbigen Dar-ftellungen, Boden, Mima —; VI: "Struftur und Textur des Hol-VII: "Fehler und Schaben bes Solges". Bon ber Salle B plangen wir in die einen imposanten Anblid gewährende Haupt-Sie birgt 8 Gruppen, nämlich VIII: "Bestandsbegrundung und Erziebung", IX: "Bilangengudi", X: "Beidöbigungen des Baldes", XI: "Bogelichup", XII: "Dolgfällung und Ausbringung und Eranspont", XIII: "Borjteinrichtung", XIV: "Baldwegban", XV: "Borfüliches Berjuchswefen", XVI: "Jagb". Die Witte ber Dalle nimmt als Glangfülle eine mit großem Geiches mobellierte Baldpartie mit Felfen und Bach ein, auf der die jagdbaren Tiere Badens aus den Beständen der Großt. Sammlungen in lebensetreuer Stellung ericeinen. Diefem Muftan gegenuber befinden ich die biologischen Sammlungen forfilich-schädlicher Inselien unt Fraffinden aus dem zoologischen Institut der Technischen Hochichule, Im westlichen Teil ber Salle, durch eine Rojenwand von bem Aufbau getrennt, erbliden wir eine fehr intereffante Sammlung von agdwaffen und Jagdtrophäen, fowie einige fehr khöne Waldbilder, ausgestellt von der Fürftl. Fürstenbergifchen Jogdverwaltung Donaueichingen. Die Mitte ber weitlichen Gebelfeite nimmt bie ehr sebendwerte Aussiellung ber gellstoffabrit Waldboj-Mannheim ein. Davor find, wach Landesgegenden geordnet, die wichtigiten Holzhauereigeräte auf einem runden Tisch ausgebreitet. Salle D behandel: in 4 Gruppen und zwar Gruppe XVII: "Golzfortierung und Berwertung", XVIII: "Die Rindennuhung" (ibe giell der Eiche), in bildlicher und graphischer Darfiellung, XIX Forfinebennuhungen", barunter Streu. Geograb, Torf u. a. Mecht inierestant ift auch die hier untergebrachte Zusammenitellung ber im Balbe vorhandenen Gesteine. Die lehte Gruppe XX: "Solgverarbeitung und Technologie" befaßt fich außer einigen graphischen Darftellungen mit der Sägeinduftrie, Schnefferel, Flechierel, Hollsnoff- und Zelluloje-Induftrie und ber Röblerei.

Die Obfiausftellung liefert ein bollfiandiges Bild Des Sabifdien Obiwaues; alle Landesteile, vom Bobenfee bis gum Main find bertreten und haben das Schönfte und Beste gebracht, was sie an Obst erzeugen. Durch die Eliederung in Abseilungen ber die Ausstellung sehr an Nebersichtlichkeit gewonnen. Die Einheitlichkeit und Ueberichtlichfeit in Berbindung mit ber gefälligen Aufftellung gleichartigen Spanforben maden auf ben Befucher fofort einen gunftigen Eindrud und erwedt in ihm bas Gefühl, daß bier nach einem wohlvorbereiteten Blan und unseren Berhaltniffen angepast gearbeitet wurde. Es ift unmöglich, alle die ausgestellten Obissorien hier nur furz auszugublen; boch wird woll jeder Besucher diefer insftellung mit und den Gindeud gewinnen, dag unfere Chitzuchter wit Stolz auf diese Leiftung bliden und sich fagen dürfen, daß sie ihnen zur Ehre gereicht und zweifellos nach allen Röchungen einen bedeutenden Forrichritt auf bem Gebiete ber Objifultur barftelit.

Berborragenbes Intereffe barf bie Bifdeteiausftellung beaufpruchen. Dant ben hachft anerfennenowerten Bemiffningen ber Borfiande bes Babifden Sifdereivereins und des Unterfander Rifdereivereins, der herren hofart Brof. Dr. Gruber in Freiburg ind Graf Biftor bon Delmitatt in Reffarbifchofebeim, ift es gelungen, die bemahrteften Rifchslichter bes Landes fowie eine Reibe bon Berufsfischern für Beididung ber Ausstellung ju gewinnen. In ber Abteilung ber "lebenben Bifche" wird und ein farbemprachiges Bilb bon bem beurigen Stand ber babiichen Gifdereimirifchaft ind der in diesen Befriebszweigen erzielten Erfolge vor Augen ge-Rabegu familide in den flichenden Gemuffern unferes gan des vorkommenden Flicharien — Wildfische — find in ansgesuch federen Exemplaren vortreten. Der Babische Plichereibezein hat lich gut Aufgade gestellt, das Flichkeben im Wein und in den Schwarzvaldbochen in umfaffender Weise gur Darftellung zu bringen. Der fusfiellung des Badifden Fifdereibereins frellt abifden Unterländer Sifdereibereins ebenblirtig an Die Geite. Bir finden bier eine intereffante gufommenfiellung von Repräsentanten ber den Redar und die Tanber belebenden Sifcarten; außerbem werden uns die Erfolge, die ber Unterländer Sifdereiverein in gehnjubrigem Bemieben um Gebung ber Fifderei in ber Elfeng ergielt bat, burch eine bie Bewunderung bes gachmannes erregenden Rolleftion verschiedener Altersflassen der in diesem Bude gegudteten ameritanifden Regenbogenforellen vorgeführt. Berbarragendes Interefie beaufpruchen auch die Bobenfeefifce. eichfische nehmen nicht nur beshalb boberes Intereffe als Die Bilbsiche in Anjpruch, weil sie auf der Ansstellung der Zahl nach über-wiegen, sondern auch, weil wir es hier ausschließlich mit wertvollen Ruhfischarten und mit großenteils hervorragenden zuchterischen Beistungen zu tun haben. Die ersten Fischanchsanitalten des Landes bieten uns in diefer Gruppe die Erfolge ibrer gudberifden Tätigleit Ginen Ereiten Raum nimmt bie Musftellung ber Borit. und Domanen-Direttien ein, die 30 Mauarien mit Teichfischen aller Art ans ihren Buchtanitalten in Brubl, Saigerach, Durbach, Billingen und Oberhof besehen wird. Unter finen senten namentlich die in Brilbi gegudteten galigifchen Spiegelfarpfen fowie ber amerifa-nifche Forellenbarich die Aufmerffamfeit bes fachtundigen Befcauers auf fic. Es erubrigt noch, auf die beiben neben der Fifchalle angebrachten Belte bingumeifen, in benen bie in lebenbem Buffanbe nicht transportablen Arten ber Bobenferfifche auf Gis aut-

Die Rinberausftellung gerfallt in gwei hauptgrup-pen, ben benen bie eine bas "Große Liedennich", die andere bas Mittlere und fleine Gledenvieh" enthuit. Gang befondere Beachtung berbient gweifellod bie eberbabifche Aledbiebabteilung, bie 104 ausgestellte Diete umfaßt, wobon allein eine Sammlung von 95 Tieren auf ben Berband ber oberbabifden Ruchtgenoffenichaften entfällt. Gie bilbet ben Giangpuntt ber gangen Ausftellung. ber aus 110 ausgestellten Rinbern bestohenben Abteilung mittelbadisches Fledvich bat ber 17 Genoffenschaften umfassende Berband mittelbabiider Buchtgenoffenichaften eine febr beachtenswerfe Sammlung bon Buchtieren andgestellt. Wie in Mittelbaben, le wird auch in Unterbaben ein fraftig geboutes, milchergieges, zugrückliges und mastfähiges Rind im Thous des großen Fledviebichlages geguchtet. Die unterbabifden Genoffenschaften baben feit ber im Sabre 1902 in Ran n bei m abgehaltenen Anspellung ber beutiden Landwirtschaftsgefellichaft, wofelbit fie ihre fichterifden Leiftungen lehtmals gur Schau gestellt halten, untertennbare Fortigritte gemacht.

Die Schweineaus ftellung umfaßt 146 Rummern, bon benen 60 auf meige Ebelfdweine, 67 auf verebelte Sanbidweine und 19 auf Tigerichmeine und Berkihires entjallen. Die ausgestellten Tiere ftellen fuit ausnahmslos bem Gifer und ber Tuditigleit ber Juditgenoffenschaften ein rubmliches Beugnis aus. Aber auch Einzelgückter führen fleinere Sammlungen von Zuchtschenen vor. die alle Beachtung der Jachmanner berdienen.

Hus Stadt und Land.

* Manufeim. 20. Ceptember.

* Begieterat. In ber am Dienstag abgehaltenen Begieterats-

wirtichaft obne Branntweinicant: bes Chriftof Frant i. Biebhofftraffe 2, bes Johann Urnold i. g. H 7, 18, bes Werh Soller i. S. Mheinbäuferstraße 36, des Deineich Gört Schweibingerstr, 10 und der Lina Schoib i. d. N. L. 2; jo Branntweinichant: bes Fobann Georg Babrle i. S. Befiglusg jirage 29 (obne Branntwein), des Leopold Mandl i. D. D 2, 1 und des Rarl Tutein i. S. H 1, 1 (Ronditorei und Cofé); folgende Gesuche um Erlaubnis zum Betrieb einer Gasmirctichaft: des Rudolf Derrmann in Grünwinkel i. S. D 4, 15 und des Albert Brecht in Feubenheim i. S. Leopolbitrage 476; folgende Gefuche um Erlaubnis jur Berlegung bes Schanfwirticafieredis obne Branntweinichant: bes Frang Ram I in B 6, 12 nach K 8, 4, bes Bernhard Braun von Redarauerftr. 42 nach Langftrage 6 (gleichzeitig ber Betrieb einer Gleimeireichoft genehmint). res Cofar Bardie bon Gedenbeimerfit, 60 nach O 7, 12 (unter gleichseitiger Erlaubmis gum Braunimeinausichant), bes Statt Sorcher von Mittelftr. 127 nach Ede Riebfelbitr, 107 und fiderfrage 27 und ber Elife Coober Bme, von S 2, 8 nach Lutherfrange 21. - Stattgegeben murbe ber Mage i. S. ber Deint. Schaaf Chefrau gegen ben Gemeinderat Nedarboufen megen Inweifung bes Bürgernubens und i. E. bes Orisarmenverbands Mannheim gegen die Ortsfrankenlaffe Mannheim I wegen Berpflegungelopenerjah für Georg Schiltrenheim. — Abgefett tourde das Gejuch des Jatob Priedrich Meinte um Erlandnis gur Berlegung des Schankwirtschaftsrechts von Friedrichstrage 40 nach Mannbeimertandurabe 80 und die Entideibung über die Ertztebung ber Wirtschaftstonzestion des Franz Thomas Reubed Wedarau. Ede Schul- und Redarauerstraße. — Bertagt wurde die Entiiceidung wegen ber Errichtung einer Lad- und Farbenfabrit burch ninton Botor in Sedenbeim und Die Erlaubnis gur Erreilung bon Tangunterricht burch Beter Maier bier. - Abgewiesen tourbe bir Beschwerbe bes Budermeiftere Friedrich Engelhorn in Redarnu gegen eine bampolizeiliche Berfügung. — Feitgefest murbe ber burdiconittliche Jahrebarbeitoverblenft ber land. unb forimeirticafilichen Arbeiter. — Richt genehmig! wurde bas Gefuch ber Brauerei-Gesellichaft Gidbanm um Erlandnis jum Betrich einer Edanftvirticaft mit Brannimeinichant i. S. S 4, 21. bos Gefuch bes Georg Febn bier um Erlaubnis gum Betrieb einer Schanfwirtichaft obne Brannfweinichant i. D. G 8, 17 und bie Errichtung einer Maichinenschreinerei burch Christian Rathgeber im Daufe Rheinbauferfte, 58.

Bon unferen Grenadieren. Dag unfer Regiment auch außer. halb ber Garnifon und unter anderen Berhaltuiffen wie in der Raferne feinen guten Ruf gu beroahren und zu befestigen weiß, gebt aus einem Artifel ber "Schwarzen, Big," bervor, ben bas Städten Bermdarf ben 110ern gewidmet bat. Rach einer bantbaren Anerfennung bes häufigen und vorzüglichen Kongertierens ber beiben Willitarfapellen ber 110er beiht es bort: "Schlieflich muß auch gefagt werben, bag bas Berhalten ber gefanten Mannichaft bes 110. Regiments ein burchaus gures und mannhaftes war, und fo werben wir den Mannheim-Beidelberger Grenadieren, die friiher niemals in biefer Wegend waren, wenigstens nicht feitdem die Garmien des 2. Badifchen Infanterierogiments Ar. 110 1866 von Kon-Bang und Manubeim verlegt wurde, obwohl roumlich unter ben babiiden Garnisonen am weitesten von uns entfernt, doch ein gines

Undenten bewahren.

* Geinen Berlehungen erlegen ift im Allgemeinen Rrantenhaufe ber 24 Jahre alle verheiraiete Taglöbner Sarl Baulus, welchem bei ben Abbruchsarbeiten an ber Langiden Fabrif in ber Schweb. ingerftrage burch eine Eifenichtene ber Schabel gertrummert wurde.

" Aus Ludwigshafen, Bivei 14 und 16 Jahre alte Raufmanns. brlinge aus Unterrad bei Duffelborf, benen nach Freiheit burgiere, begaben fich auf bie Wanderichaft. Sier belamen fie bas Laufen über und fiablen fich furg entidlieffen gwei Raber. Laterne und Luft. pumpe lieben fie fich bet einem Birte um bamit ebenfalls gu berfdwinden. Die jungen Serriben famen nicht weit, benn in Franfenthal murben fie bereits gefaßt und in Rummer Sicher ge-

Mutmafliches Wetter am 21, und 22. Gept. Bei borbert. dend öftlichen bis nörblichen Winden und fühler Temperatur ift auch für Freitag und Samstag morgens vielfach nebliges, tagenber frodenes und heiteres Wetter zu erwarten.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifden Ctation

| ۱ | | weatheren. | | | | | | | | | | |
|---|-----------|------------|-----------|-------------------------|--|--|------------------|--|--|--|--|--|
| | Dotum | Beit | Barometer | dafttemperat. Celf." | Latificachtigt. Projent Mindelditun; und Stärte (lostbeilig). | Meders ichlagsmengt Liter ver em | Bemerf- ungen | | | | | |
| i | 19 Sept. | Morg. 700 | 757,6 | 7,4 | pin | 2,8 | | | | | | |
| ı | 10 | Mittg. 2" | 767,0 | 18,0 | 9249-9 | - | | | | | | |
| | 19. | Mbbs. 9m | 756.8 | 11,2 | 9293 9 | HE STATE OF | | | | | | |
| | 20. Sept. | Morg. 7" | 757,0 | 9,4 | nin | HOUSE IN | | | | | | |
| п | | | 1000 | | ACCRECATE TO THE PARTY OF THE P | The Real Property lies | | | | | | |

Dochfte Temperatur ben 19 September + 14,5 * Rieffte vom 19./90. September - 6,5 *

Plaiz, Keffen und Umgedung. Bimmelbingen, 18. Gept. Bu bem icon furg gemel-beten Borfall vom Samstag abend ift nach ber "Bf. Br." noch gut berichten: Es banbelt fich obne Imeifel um einen It aubmar b ver fuch, den der Mehgerburiche Anver Minger vorher überlogt und borbereitet batte, und das Berbrechen ware ibm auch gelungen wenn das anversebene Opfer, der in den fechgiger Jahren fiebende Schubmacher Jatob Jet, nicht burch seine Ollseruse einige am hause vorbeigebenbe Arbeiber herbeigeladt hatte. Manger ift feit awei Jahren bei bem Mebgermeifter Bischofberger bier in Stellung; er frammt aus dem Badifchen und foll der Cobn vermögender und geachteter Eltern fein. Er brachte toglich Fleifch zu bem in einem Sauden allein toohnenden Witwer Jeh und hatte Dabei Gelegen-beit, zu beobachten, daß der alte Mann Ersparniffe guhanse aufbewahrte. Auf diese hatte es der junge Mensch, der nächstens zum Militar follte, gweifellos obgefeben, Am Sambrag Abend gwifden und 8 Uhr brachte er das Fleifch gu geb, ber es ihm gleich bezahite, Bahrend feiner Unterhaltung mit dem allen Manne war diejer an bie Rellertreppe geiceten und ftand mit bem Ruden gegen Minger. Plöhlich gab der leptere getz einen gewaltigen Stoft, sobas der alte Mann topfüber in ben Reller frugte, Minger iprang Die Stiege binat, iniete fich auf ben burch ben Sturg fcmer Ber-letten, brudte ibm mit ber einen Sand bie Reble gu, um ibn am Schreien gu verbindem, und verfeste ibm mit feinem Deffer brei Eride in Die Derggegend. Der alte Monn hatte aber boch ichen hilferufe custgestoßen gehobt und mehrere Arbeiter bam Buff-ichen Beingute hatten ne gehort. Die Leute fürmten in den Reller und riffen ben immer noch auf feinem Opfer Inieenden Berbrecher Bemerfenstwert ift nun bas Berhalten bes Unmerifien, bent Arbeiter leiber micht bingfeit machten. Er führte bie frechften Reben, leugnete, bem Beb etmas gelan gu haben, und tat bodift emport über bie "Gerbachtigungen". Dann ging ber Reel gang gleichmittig nachhaufe, wo er erft am Conntogmorgen burch bie Renftabter Genbarmerie verhaftet wurde. Feb ift, wenn auch fur ben Moment nicht bas Schlimmfte gu befürchten ift, lebenogefabelich verlegt mit am empfindlichften fcbeinen bie Berlegungen gu fein, die

Die babifden Jubilaumöfefilichteiten.

(Bon unferem Rarieruber Bureau.) Die Aufunft bes Raiferpaares.

Die Ankunft des Kaiservaares erfolgte kurz nach 10 Uhr. Zur Begrühung hatten sich auf dem Bahuhose eingesunden die Generalität und der vreuhische Gesandte den Gisendecher, Polizeisammandant Seidenadel u. a. Bam Hose waren erschienen der Erdgröherzog und die Erdgröherzogen. Punkt 10 Uhr traf der faiserliche Hoszug in der Bahuhosshalle ein. Dem Zuge enistieg gunächst der Kaiser, dann die Kaiserin. Die Majestäten wurden vom Erdgröherzogsvaar auf des herzeichste begrüht. Dierauf liehen sich der Laiser und die Kaiserin die erschienenen Herren des Gefolgas dorziellen; alsdam schrieben die Rajestäten und das Erdgröhderzogspaar durch das Fürstenzimmer zu den Wagen.

Im ersten Wagen nahm ber Kaifer und ber Erbgroßberzog Blat, im zweiten die Kaiferin und die Erbgroßberzogin. Dann solgten die Brinzessinnen. Auf der Jahrt zum Schlosse wurden das Kaiferpaar und die erbgroßberzoglichen Derrichaften dan ber

Menge mit stilrmischen Spationen begrüht. Nachbem das Kaiserpaar im Schlosse angelangt war, versammelten sich um 11 Uhr die Hosstanden des Erogberzogs und der Größberzogin und des Aronprinzen und der Krondrinzessin von

Schnichen im Marmorfaale jur Gratulation. Um 1/21 Uhr findet Familientofel find...

* Bur Sierherkunft bes Großherzogspaares. Bielfache Unfragen aus unserem Leserfreise veranlassen uns zu ber Wittellung, bag über die Sierberkunft bes Großberzogspourts noch nichts bekannt ist.

Arbeiterbewegungen.

* Berlin, 19. Sept. Das "Berl, Tagbl." melbei aus Vakna: Der Ceneralitreil im Industriegebiete am Langen Ser ist wollständig und breitet sich in der Umgegend aus. Bisber streifen eina 20 000 Arbeiter einschließlich der Bäder.

* Damburg, 19. Sept. Im Brozeh ber Damburg-Amerikalinie gegen die kontraktbrüchig gewesenen Schauerleute auf Zahlung von M. 12 000 Schabenersach bette bente bas Gewerbegericht über die hohen Schabenersanchprüche, nachbem früher durch Zwischenurteil der Schabenelbst anerkannt worden ist. Die Bettagten bestritten wie disher überhaupt jeden Schaden, Das Urreil soll am 20 ds. Mts. verkündet worden.

*Esteg, 19. Cept. Heute veransenlieten Mausergeselt is fen eine Kunnd gegen einen Banmeister, weit er Attordarbeiten vergab. Die Demonstranzen gertrümmerten die Fenster und Auen und drangen in das Bureau ein, dessen Einrichtung sie gertrüm merten. Der Banpolier gab drei Revolverschüffe ab, wodurch Arbeiter verletzt wurden. Zwölf Personen wurden ver-

* Grenoble, 19. Sept. In ben Sanbichubjabriten ift ber Ausftanb fast allgemein geworben. Die Truppen find febr verfiarti worben, Rabalierie balt bie Strafen in ber Rabe bes Schurdens, worin die Ausständigen fich versammeln, befeht.

Grenoble, Borin die Ausgiandigen fich bertammen, beistetfundilate hielten beute Racht in der Arbeiterborfe eine Berfammtung ab und beschloffen, heute morgen in den Generalausstand zu treten. Die Seher verließen sofort die Zeltungsdruckereien. Infolgedelsen barfie heute teine Zeitung erschennen.

Leizte nadrichten und Celegramme.

Gelfen firch en , 19. Sept. Auf dem Bahnhof wurde der Bahnafistent Rueßt vom Zug erfaßt und ihm der Kopf zermalmt. Der Berunglische hinterläut fran und drei Kinder.

* Redlinghaufen, 19. Sept. Hier erfronkte eine aus Desterreich sammenbe Bergarbeitersamilie schwer nach bem Genuß von Bilgen. Der Justand bes Jamistenvaters und eines zwei-jährigen Kindes ist hoffnungstos.

Weihenfels, 19. Sept, Wie bas "Beigens. Tabl." melbet, ift in bem benachbarten Gerftewin in einer Jabril, in der Erdwachs bergestellt wird, ein mit Bengol gefüllter Reffel explobiert. Menschen find nicht zu Schaben gekommen.

* Muchen, 19. Sept. Ein olter Buchthäusser in Grafing bei München legte einen Brand au, bem die Großbrauerei von Wild u. Schleberer teilweise und die Runstmithte von Altinger zum Opfer fielen.

Opfer fielen.

* Bremen, 19. Sept. Ein breiftödiger Neuban in ber Lindenhofstraße, auf dem 35 Arbeiter beschäftigt waren, stürzte beute nachmittag gegen 51/2 Uhr ein. Wis 61/2 Uhr wurden von der Jeuerwehr neun Wann, die schwere Berlegungen bavongetragen baben, noch dem Kranken- und Diakonissenhause besördert; die übrigen sind leicht verleht, besw. undersehrt geblieben.

Riel, 19. Sept. Das Linienschiff "Raifer Bilbelm II." bort nach fünfjähriger Lätigfeit am 26. September auf, Flottenflaggichiff zu fein. Der neue Flottenchef Abmiral Ering Deinrich, Gottenftab und Befahung siebein auf ben fattlicheren Reubau. Deutich and iber

Abmiral Bring Deinrich, Flottenstab und Befahung siebein auf ben siattlicheren Reuban "Dentichland" über.

* Flensburg, 19. Sept. Beim Exerzieren im Mansbergelände bei Littfirschy wurde der Höfilser Meper dom 86. Regiment von einer Blappatroze ins Gesicht getrossen und sofurt

*Oran, 20. Sept. Im Walde von Aha wurde die furchtbert verftünnmelte Leiche des Generalpojtinipeliors Dubois und das Pojtbeamten Bardier aufgefunden. Die Pojtbeamten hatten war einigen Tagen eine Besicht is ung sreise unternommen und waren seitber verschwunden. Offenbar liegt ein Raubmord dox, Anbois hatte eine Summe von 1000 Fres. bei sich.

* Buenos Aires, 19. Sept. In dem Dod, in welchem bie für bier bestimmten europäischen Waren lagern, ift Jesser ausgebrochen, das großen Schaben aurichtete. Die Dampsichiffe, die in der Rabe lagen, verließen die Liegeplätze; fie find nicht gefährbet.

Die Braunichweiger Regentichaftsfrage.

* Berlin, 19. Sept. Als Kandidat für die Megentichaft war n. a. Pring Abolf v. Schaumburg. Lip e genannt worden, der Schwager des Katiers. Jur Geläcktigung dieh es, der Krinz date dieler Togs dem Katier einen Gejuch gemacht, um jeine Kladizu betreiden. Aus Buck es urg wird nun der "Tögl. Rundich" gemeldet, daß der dortige fürstliche Dof diese Gerüchte indgesomt als auf Unwahrs, eine Berchend bezeichnet. Der Prinz habe dem Kaiser in sehter Leit weder in Bredseu nach anderwärds einen Bejuck gemacht.

Erbbeben.

* Berlin, 19. Gept. Die "Rorbb. Allg. Big." ichteibt: Es find noch folgende beutich flingende Ramen von Berlonen, die bei dem Erb beben von San Francisco feiner Beit umgefommen find, befannt geworben: Fran Grob, Lauber ober Lauber ober Laubers, Friedrich Raufchfolf, Mofenberg, Denri Schmuchert ober Schuhmacher, Abolf Schwerin ober Schwinn, fran Emily Schwerin ober Schwinn,

* Wien, 20. Gept. Wie biefige Blatter aus Tobiach meiben, murben im Ampeggotale in ber vergangenen Racht vier leichte Erb ft bie berfpuret.

Balermo, 19. Sept. In ber vergangenen Racht um 12 thr 16 Min. wurde hier ein leichtes wellenförmiges Erb beben verspärt. Ein zweites hestiges und gleichfalls wellenförmiges von Often nach Westen gehendes Beben wurde turz nach 3 libr 15 Minuten verspürt. Dasselbe banerte 5 Setunden. Auch in Billabata, Bagberia und Marino sanden Erderschit-

*Palermo, 19. Sept. Die Erbersch ütterungen tauern fort. Zwei merkbare Stöße erfolgten um 11 Uhr 20 Min. bormittags und um 1 Uhr 38 Minuten nachmittags. Don außerhalb werden bauptsächlich Erberschütterungen aus Aras bia und Aerminigemeldet. Der Erdstoß um 1 Uhr 38 Min. beschädigte an beiden Orten die Häuser berart, daß sie sakt uns bewohndor geworden sind. Die Einwohner beider Orte vere lassen ihre Wohnungen und kampieren unter Zelten. Die Ortes behörden verlangen Zelte und Lebensmittel. Die Behörden von Palermo suchen die Bedlirfnisse nach Wäglichkeit zu befriedigen.

* 21 m a (Beru), 19. Gept. Beftern wurden in huarmen, Alija und Casma Erbfidge berfpurt.

Gifenbahnunfalle.

* Mabrib, 19. Sept. Bei Bonferraba (Brobing Leun) bieben amei Guterguge gufammen. Mehrere Berfonen wurden getotet bezw. vermunbet,

* London, 20. Sept. Der Schottland-Exprehzug, ber Kingd-Eroß-Station in London mit zahlreichen Bassagieren verlassen hatte, entgleiste bei Grandsam und ftürzte ben Bahnbamm binunter. Die Trümmer bes Inges gerieten in Brand, ber isehrere Stunden undanerte. Bis jest sind 7 Tote sestgestellt worden. Es wird angenommen, daß der Zug auf ein Nebengeleise geraten ist und daß die Bremsborrichtung versagte,

Im Taifun.

* Baris, 19. Sept. Aus Song fong wird gemeibet, baß ber Torpebojager "Fronde" bei bem Zaifun burch einen Gusammenfteß mit einem englischen Kanonenboot und einem englischen Sandelsbampfer eruftlich beschäbigt worden ist; füns Wann ber Besahung werden vermißt, vier wurden verleht.

* Conbon, 19. Sept. Der Gonberneur von honglong befratigt in einem Telegramm bie burch ben Taifun angerichteten Schaben, Der Gonberneur glaubt, bag bie Zahl ber berungludten Chinefen febr groß ift, während feiner Kenntnis nach nur sechs Europäes ums Leben gelommen find.

" Manila, 19. Gept, (Menter.) Die letten Rachrichten ans Songtong ftellen felt, bak 1000 Denichen im Talifun umgetommen find: 12 Schiffe find gefunten, 24 geftraubet. Bon ben Fahrzeugen ber Eingeborenen ift bie Galfte gefunten. Die Berlabungen find wegen Mangel an Leichtersteillen inn Stoden vergten.

* Dongtong, 19. Sept. Bei bem gestrigen Taifun, ber gang unerwartet lam, sind von 19 bier liegenden beutschen Dantschen Dampforn folgende iche gestrandet: "Betrarch", "Emma Lupten", ster nach einer späteren Melbung wieller flott geworden und sicher verankert ist. D. Red.), "Johanne". "Apenrade", "Signal" und "Sexta". Schwer beschädigt wurden "Bring Baldemar", "Denawongje", "Chowtai", "Nojah", "Sullberg" und "Limint". Wenschwerzluste unter Reichsbeutschen find nicht zu betlagen.

* Remport, 19. Seht. Die Kontinental Cable Gesellschaft melbel, bag bie Telegraphenberbindungen mit Canton und Smatom unterbrochen find. Man befürchtet, bag auch biese Stäbte burch ben Taifun vernichtet worden find.

Die Mebolutien auf Ruba.

* Savanna, 19. Sept Griegsselreide Taft bezeichnete in feiner Unterredung mit dem Präsidenten Palma diesem füns Pederale, die als offizielle Berreter der Anfiländischen gelten sollten, Pasma batte gegen die ihm genannten sinnt Periodilischiten nichts einzuwenden und gab seiner Betriedigung über die Haltung des Präidenten Roosebert Anddrust. Rach seinem Besuche beim Präsidenten Pasma begad sich Tandrust. Rach seinem Besuche beim Präsidenten Pasma begad sich Tandrust. Den liberalen Fibere Bahad einen Besuch abzustaten.

* Dabanna, 10. Sept. Profibent Balma ertiarie Taft gogeniber, bag, falle neue Bahlen ungezeigt ericeinen follten, er bie Prafibentichaft nieberlegen wolle.

Mus Mußland.

* Petersburg, 19. Sept. Hente sond in der Peter-Lauls-Kalchedrose in Neupeierhof die seierliche Beiset ung der Leiche des Generalmajors Trepow istatt, an der u. a. die Eroffürsten, die Großsürstinnen und medrere Abteilungen der Garberegimenter teilnahmen. Generaladjutant stürst Dolgoruft legte im Auftrage des Kaisers zwei Krönze, einen vom Katserpaare und einen don der Kaisern-Mutter, am Sarge nieder. — Die "Strana" ersährt, daß Trepows offizieller Abschied bereits zur Beröffentlichung vordereitet und Debjulin sürseinen Posten bestimmt war, noch ehe er kard. Um seinen Asd hat sich bereits ein Kranz von Legenden gebitdet. Eine davon läßt ihn leben und ins Ausland abgereist sein.

* Petersburg, 20. Sept. Das Blatt "Roffsa greift in einer Uebersicht ber Aussandspresse bestig den in gewissen politischen Areisen des Westens ausgetauchten Gedanken an, an die frühere Duma eine Ad voss zu richten. Das Blatt führt aus, das Ausland hätte, da es dan den in einem Lande bestehenden ber befonderen Umständen nur eine undollständige Renntnis hätte, nicht die nötig Kompetenz, die repräsentativen Ginrichtungen troend eines Bolses zu loben ober zu iadeln. Die Berefasse der Abresse wilchen sich durch ihr Borgehen zu Richtem der ausställichen Volksbertretung auf.

* Helersburg, 20. Sept. (Petersb. Lei-Ag.) Gine Zellung behauptet, die Regierung beabsichtige eine nachbrückliche Tätigteit zu entfallen zur Beeinflusfung des Ergebnisses der nächsten du na blen und habe für diesen Zweck 500 000 Rubel bestimmt. Diesen Knebit habe der Pinanzuntnisser in Wirflichteit nicht zum Ivoede der Waah is a hlag it a tion angewielen, sondern zur Bestiedtung der durch die Wahlen der Duma notwendig werdenden Ausgaden, wie dies in den Bestimmungen über die Wornahme der Wahlen dorgesehen ist. Die Ausgaden sit tie Wohlen der ersten Duma besaufen sich auf 600 000 Rubel. Die Schriftstilde und der Schriftwechsel sur die borerwähnten Ausgaden don 500 000 Rubel enthalten seine Geheimnisse und liegen jedermann zur Einsicht offen.

*Riga, 19. Sept. Die in beutscher Sprache erscheinenben Matter bringen an leitenber Stelle einen Aufruf aus Aurland an die beutsche Landesjugend, in dem tiefe aufgesorbert wird, sich zur Abwehr ber revolutionaren Banden, die bon ber internationalen Sozialdemotratie geleitet werden, zusammenzuschließen. Die Berteidigung best

beinfichen herbes fei bie beiligfte Pflicht. Alles fet fertig gur Celbftwehr, nun fei bie Reibe an ber Jugenb.

* Deffa, 19. Sept. In bem Gebiet von Jeliffamet grab find Bauern unruhen ausgebrochen. Die Bauern verbrannten ein Gut und bertrieben die Orisbehörden. Rosalen, die borthin entsandt wurden, nahmen zahlreiche Beschaftungen vor. Der Generalgouderneur ist nach dem Gebiet abgereift.

* Zaichtent, 19. Sept. Der Staatfanwalt am Berichts. bof. Scharigin, ift burch einen foeben aus bem Gefüngnis entlaffenen Stubenten namens Bobritth erich offen worben. Der Mörber wurde feitgenommen.

* Batu, 19. Sept. Die Arbeiten auf ben Rabhthawerten von Robel und Rotickilb find wieder aufgenommen worden. Mithin wird überall, außer in Balachang (Rotickilb), gearbeitet.

* Wien, 19. Sept. Wie ber Lemberger "Slowo Polsti" aus Warfchau melbet, begann baselbst eine Massen ausweisung beschäftigungsloser und mit Legttimationspapieren nicht bersehener Porsonen.

* Wien, 19. Sept. In Galah wurde ein mittelloser Russe aufgegriffen und entpuppte sich als ein Unteroffizier bes tussischen Kriegsschiffes "Podonih", bessen Mannichaft wegen Meutstei abgeutzeit ist. Der aus der Untersuchungshaft Entsslichere sagte aus, daß die Matrosen der Kriegsschiffe in Seda sie da it ohat täglich gruppenweise besettierten. Mit schwerer Mühe und nur gegen hobe Bezahlung würden Leute dam Lande zum Bersehen des Dienstes gewonnen. Abmirat Stud blow setzelbung altreisen wollte, wurde er dan den Matrosen gewaltsam zurückgehalten.

Berlin, 19. Sept. Der "Ruff. Rorrefp." wird aus Beter # burg gemelbet: Es erweift fich, baf bie Regierung in biefem Jahre bisher nicht weniger als 637 596 Rubel als Entschäbigung für bie bei ben Postberaubungen berlaren gegangenen Gesber und Einschreibebriefe gezahlt bat. Frifter erreichten biefe Berlufte niemals 50 000 Aubel pro Jahr,

Beichäftliches.

* Eine außergewöhnliche reichhaltige Kollektion Stahlstiche, Photographien etc. des Großbersogspaares sind im Schausenster der Kirma Ch. Bud. T 2. 1. ausgestullt. Wir neunen nur die berühmten Bortraits von Otto Propheter, sowie das Doppelbildvis, das Judieläumspaar darstellend, von Brosesson Keller, Doppelbild von Dans Recher, Künktlerlithographie von Heren, Roest, sowie Bilder in Seide gewoden. Besonderes Interesse dürfte ein Bild des Großberzogs im Alter von 11 Jahren haben, wie auch Bilder vom Tage der Berlodung und der Bermählung, sowie zwei alte Original Glas gemalte Einzelportraits von 1866 und ferner einige Stahlstiche, die Jamilie von Eroshberzog Leopold porstellend.

Dollswirtichaft.

Der Sandelskommer find Mittellungen über Sandelsbeziehungen zu Reujeeland, Bern und Rumünten zugegangen, bon denen Intereffenten auf dem Burcau der Kannner Kenntuls erhalten fonnen.

Auffiche Einniventet. Die Petersburger Telegraphen-Agenius melbet: Londoner Blätter haben erlägt, sie hätten ernste Eründe, zu bermuten. daß die seit zwei Wochen in Umdauf besindlichen Gerichte, die russische Staatsrentei besinde sich in anger Berlegenheit, nuch undegründet seinen, und daß dem Finanzminitüter insolgedesten sein anderer Ausweg bleibe, als eine webe oder weniger umfangereiche Einstellung der Hadungen in Mingender Winge. Wie sindermächtigt, mitzutellen, daß der Finanzminister nichts derartiges erstautet. Aus dem lehten Auchenschaftsbericht der Staatsdanf ist erstätlich, daß die rmisschen Kredichilletts durch entsprechende Goldedung Ausel für Russel gesichert sind.

Die Auffische Staatsbant erhöht bon beute den 20. d. 28. ab ben Distont um 1 Progent.

Rambeimer Markibericht vom 20. Septhr. Strod per fitr. W. 2.00 bis M. 2.50. den M. 2.60 bis M. 4.60 Nartosseln M. 8.50, bessere M. 4.50 bis M. 0.—. Bodnen per Clo. 19—00 Psg., Chumenstabl per Cidd 00 80 Psg., Spinat per Borion 15-00 Psg., Witnesseld per Cidd 8.10 Psg., Notichl per Stüd 15-20 Psg., Betisloh per Sidd 0.20 Psg., Betisloh per Sidd 0.20 Psg., Betisloh per Sidd 0.20 Psg., Ropsfalat per Sidd 8.10 Psg., Collects p. St. 10-0 Psg., Ropsfalat per Sidd 8.10 Psg., Collects p. St. 10-0 Psg., Buiebein per Psb. 5-0 Psg., rote Adden v. Psb. 5-00 Psg., meins Adden per 0.00 Psg., gelbe Nåden per Psb. 4.0 Psg., Aarotten ver Bäschel 0-00 Psg., Gelberien v. Bid. 00-00 Psg., Meerestig v. Stange 80-25 Psg., Austen ver Stüd 10-00 Psg., in we Chumachen ver 100 Sidd 80-00 Psg., Aestelden ver Sidd 10-00 Psg., in we Chumachen ver 100 Sidd 80-00 Psg., Aestelden ver Sidd 10-00 Psg., in we Chumachen ver 100 Sidd 80-00 Psg., Aestelden ver Bsb. 10-20 Psg., Sixishen per Psb. 10-00 Psg., Direct ver Psb. 10-00 Psg., Direct ver Psb. 10-00 Psg., Direct ver Psb. 10-00 Psg., Bixishen ver Psb. 10-00 Psg., Direct ver Psb. 10-00 Psg., Bixishen ver Psb. 10-00 Psg., Direct ver Psb. 10-00 Psg., Direct ver Psb. 10-00 Psg., Direct ver Psb. Psb. 10-00 Psg., Bixishen ver Psb. Psb. 120, Baxishen ver Psb. Oo.50 Psg., Dashen ver Psb. Oo.50 Psg., Dashen ver Psb. Oo.450 Psg., Seb per Psb. 0.00 Psl., Dahn (19.) per Sidd 1-250 Ps., Oute ver Psb. Oo.00 Psg., Dashen ver Ook Psg., Dashen ver Psb. Oo.00 Psg., Dashen ver Ook Psg., Dashen ver Ook Psg., Dashen ver Ook Psg., Calebrah ver Ook Psg., Calebrah ver Ook Psg., Dashen ver Ook Psg., Calebrah ver

Bageffiationen Datum.

| | 20.7 M. T. 7 M. C. 13.79 At 3.76 | Sec. 10. 10. 10. 1 | | | | | | |
|---|--|--------------------|------|------|-------|------|------|--------------|
| | wom Mhelm | 115. | 16, | 17. | 18. | 19. | 20, | Bemerfungen |
| ı | Ronfian; | 1 | 8,34 | 3,84 | 8,80 | 8,80 | | |
| | mialesbut. | 1.01 | | | * ** | | | w |
| ı | Süningen | 14,04 | 1.01 | 1,01 | 1,68 | 1.01 | TIDE | Abbs, 6 Libe |
| | Rent | 12,07 | 1,98 | 1,98 | 1.99 | 2,03 | 1,98 | M. 6 Hir |
| ı | Gehl Anterburg Woran. Germershelm. | 1 | 8,28 | 8,31 | 8,99 | 8,85 | | Mobil o libe |
| | Words | 8,56 | 8,80 | 8.81 | 8.97 | 8,84 | 8,80 | 2 Ubr |
| | Germershelm | | | 8,02 | 9,94 | 8,02 | | HeP. 19 Hbs |
| ı | Mannbeim | 2,65 | 2,68 | 2,60 | 2,54 | 2,57 | | Morg. 7 Hhr |
| | Width | | 0,42 | | | | | J.P. 12 Ub: |
| | Stugen | 1000 | 1.48 | 1,98 | 1.93 | 1,24 | | 10 Hbr |
| | idaub | 1,49 | 1,80 | 1,40 | 1,89 | 1,88 | 1,86 | 2 Hbr |
| | Roblems i. i | 3 | 1,48 | 1.4 | 1.47 | 1,48 | | 10 libr |
| | Roin | 1,17 | 1,17 | 1,15 | 1.15 | 1,14 | | 2 libr |
| | Muhrott | 4 | 0,40 | 0,42 | 0.49 | 0,40 | | e ille |
| | pom Redar | 1 | | | | No. | | 1195 |
| | Rannheim | | | | | | 2,61 | |
| | Deilbronn | 10,40 | 0,98 | 0,50 | 0,80 | 0,40 | 0,40 | B 7 Uhr |
| | Control of the last of the las | | | -33 | 12020 | | | |

Berantwortlich:

für Bolitif, Aunst, Zeuilleton und Bermifchtes: Fris Angier; für Botales, Provinzielles und Gerichtszeitung: Rich. Schönfelber; für Bollswirtschaft u. ben fibrigen rebaktionellen Teil: Rarf Apfel; für ben Inseratenteil und Geschöftliches: Franz Kircher.

Drud und Berlag ber Dr. & Saab'ichen Buchbruderei G, m. b. D.: Direltor: Ernft Muller.

Buntes Feuilleton.

Bauberfünfte bei ben Mauren. Die Bunber fpielen in Maroffo, auf bas bie ewigen Unruben bon neuem bie Aufmertsamleit leufen, noch eine große Rolle. Um ihre Stammesange- weboratorien der Londoner Universität im Februar 1903 dem Lode börigen jum Anfrudr zu bewegen, brauchen sich die Cherifs ge- überliefert wurde, nachdem er eine fich über mehr als zwei Monate wöhnlich nur eines lindlichen Mittels zu bedienen. Ein Genosse ertredende Biviseltion ansgehalten hatte und von einem Biviseltion feuerr anicheinend einen Gemehrichus gegen ihre Bruft ab, ihre Rugelfestigfeit ift ermiefen, und fie tonnen über blind ergebene Maffen berfügen. Rapoleon III., bem biefer Sang jum Bunberbaren nicht unbefannt war, bediente fich, wie die "Redue bebbomabaire" ergeblt, bei ben afritanifden Dubamebanern eines abnfichen Mittels. Er fanbte Robert Soudin gn ihnen, ber fich bon ihnen nach Belieben beschießen ließ. "Aber," fagten fic, "bei Dir ift es ber Teufel, ber bie Rugel abhalt, bei unferem Cherif ift es Gott". Der berühmte Banberer Bollo batte bei ben Dufelmannern noch mehr Glud als Robert Sondin, Auf bem Marft in Conftantine faufte er bon einem Araber gwei Gier. "Bieviel foften fie?, fragte er, "swei Sous", forbert ber Araber, boch Bosto farte ibn auf, bag bies viel gu wenig mare und bie Gier an biefem Tage burch Gottes Jugung viel mehr Bert butten. Er bezahlte ein Gi mit fünf Cous, und ber Araber lachte über bie Berrudtheit bes Fremben. Aber Bosto ichlug bie Gier por feinen Augen auf und jog eine Sand voll Louisbors beraus. Da begann ber Araber feine fibrigen Gier zu gerichlagen und alle Giervertaufer bes Marttes folgten feinem Beifpiel. Gin gelber Brei überflutete ben Martt, und lange Beit fonnte bie Bevollerung | Architeftur von Findabive. In jeder Dorfgruppe mablen bie Funibon Constontine bes bofen Bauberere nicht bergeffen .

Der Rampf um bie Burft. Gin Broget, ber eines tomifchen Angreichs nicht entbehrt, wird gegenmartig gwifden gwei beutschen Burjehandlern in Broofin ausgesocken, Deinrich Afche und Karl Grinsvald fabrigieren beide beutsche Mürfte; aber während das Geschäft des ersperen gurünging, wuste der leistere seine Waren so sagert des expecen giringing, wingte der tehete seine absten so samen so samen for samen gehalten, daß sie einen glängenden Absah samen. Rachdem Größe vergeblich versucht hatte, seinen Rivalen ausgulaufen, versiel er auf eine merkwürdige List, um die Würste seines konkurrenten dem Audlistum verdächtig erscheinen zu lassen. Er seize eine Armonce in die Zeitung, in der ein einfacher Hospitangt wurde, und dazu gab er Gruntvaslds Adresse an. Ein paar Stunden nachbem bie Zeitung erschienen war, begann eine mabre Bollerwanderung von Leufen, die die feltsamften hundeegemplare gu berlaufen hatten, gu Grunwalds Gefchift, gunn größten Merger bes Inhabers, während die Kunden diefes Anfgebot von hunden argwöhnsich berrachteten und sich augenscheinlich besondere Boritellungen bariiber machten. Ein paar Lente, die bon Afche gemietet fein follen, erflärten bann, als Bruntvald fie abwies, fie wollten ibm ihre hunde gratis laffen und gaben die Tiere frei, die bon dem verführerischen Geruch der Würste so ftark angegogen wurden, bag fie burch toin Mittel mehr gu berichenden waren. Balb gab fich eine Ungehl hunde ein Stellbichein bei Grunwalds Laden, und bas Bickliftum, das Berdacht geschöpfe hatte, blieb aus. Die Komödie erreichte ihren Sobepunft, als die hungrige Bleute in bas Geschäft eindrang und bann einen Strafentumpf um die Beute begann Eruntvald fordert jest 40 000 M. Schabenersas.

- Dos Deufmal eines Dunbes. Ein Brunnen, ber non ber Brangeftatur eines Berriers gefrant wirb, th bon ber englischen Anti-Bivifettionsgefellichoft in einem Borort Londons aufgestellt morben. Der Geitn tragt bie folgende In ichrift: "Bur Eximnerung an ben braumen Terrier, ber in ben Leboratorien der Londoner Universität im Februar 1908 bem Tode dem andern in die Sande geliefert worben war, bis der Lob ibn erlöfte. Ebenfo gut Erinnerung an die 282 Sunde, die an Dem-felben Ort mahrend bes Jahres 1902 ber Bivifettion anheimfielen. Manner und Frauen Englands! Die lange foll foldes noch bor-

Forfchungereifen in Junerafrifa, Bemerlenewerte neue Bittellungen von einer Forfchungsreife gum Beniral-Rigerplation ber Leutnant Desplagnes, ber bon ber "Acabemie bes Inferiptions" gur Untersuchung ber borgeschichtlichen Heberreste in Rorbenestafritas ausgeschickt war, der Bazifer Gefellichaft Anihropologie gemache. Es handelt fich um die Gegend fübdistig von Aimbulin, die im Westen vom Aiger begrengt ist, ein Land, das in febr alten Beiten beboltert und zwilifiert gewejen zu fein fcheint. Ein Beweis bofür find megafithische Dentmater, Grothigel und Infchriften. Den Bogo-Fifder balt Deiplagnes für ben Thus der Bewohner bes Migergebieies. Die Behaufungen find aus Fiegeln und Stein und haben gewöhnlich mehr als ein Stadwert; die im erften Stod gelegenen Schlafzimmer erreicht man burch eine Reiter. Die Saufer ber Sauptlinge und angesehenen Marmer find mit Saulengungen und Sparremvert vergiert und erinnern an die renvorstände einen Säupfling, der "hogon" genannt wird, während die "hogons" in einer Generasversammlung einen obersten Säupt-ling "har-hogon" toablen, beijen Antorität früher in politischen und Rechtsjachen absolute Geltung hatte, jeht aber mehr eine unbespimmte religiöse Bacht barftellt. Die Beute glauben an eine allmöchtige Gottbeit, die fich aber nach ihrer Meinung nicht viel um die Angelegenheiten der Menfcheit Kimmert, sondern diese untergeardneten und oft bobhaften Gottheiten ibreflägt, die nun ein Zanderer oder "laggaun" verfohnen muß, Bei religiösen Feiten bringt der "hagen" auf einem Altar, der die Form eines Dreifuß bat, Dieropfer einer göttlichen Dietheit bar, die ein manmiches und auch ein weibliches Bringip einschlieft. Die jungen Leute führen rituelle Länge in Masten aus. Den Tod hält man für das Wert bofer Gattheiten; in ben Begrabnisgeremonien gelangt dieje Unichaunng gum Ansbrud. Der Sandel und ber Ginn für Giderheit verwirfen allmählich eine Beranderung in diesem Bolle. Die großen Wartte sind mandmal von 6000—7000 Bersonen besucht. Auch in ber Wegenb von Lagant, weiter nach Beften in ber Sabara, hat Robert Arnand einige mertwürdige Megalithen beobachtet und Abotographien von Felfenbilbern aufgenommen, die Rrieger gu Bug und gu Bferbe, ein Qual mit einem Rreug barum und einen Strauf barftellen

Cheater. Kunft und Wiffenfdaft.

Großt, Sof. und Rationaltheater, Die Jutendams teilt mit, bag fie ein Beibnachtsmarden von Beate Beine "Bringeffin

Canfendichon gut Aufenbrung angenommen bat, bas Witte Degember im Softheater in Szene geben foll. - hofichauspieler Baul Bie de vom Dreibener Softheater u. Frau Frene Eriefch bam Berliner Leffing Theater find von ber Intendang eingelaben morben, bei ben Mannbeimer Jubilaumsfeftspielen im Mai 1907 mitgumirfen und die Aitelrollen in hebbels "Berades und Rarianne" darguftellen. Beide Minftler haben die Ginladung

Abidiebstongere bee Reine-Ordiefters, Das Brogrenum bes aus Freitog im Ribelungenfaal unter Georg Schneevoigte Leitung fonitfindenden Roim-Rongerts inutet: Oberan-Dubertlice uon Beber, Trikan-Boripiel und Jolbens Achestob von Wagnet, "Parbomets bon & Bempter (porgetragen nom Lebrer-Gofangverein Manuheim-Lubwigshafen), Romange (Febur) für Eroline und Ordeiter (gespielt ban Kongeumeiner Grbasb Geibe) von Bect-toven, britte Symphonie (Erotca) von Beethoven, Bur Bermeibung eines Pigverjainduiffes wird darauf hingewiesen, daß das Rengerb all Stuhltongert obne Restauration ftattfindet.

Rongert bes erblindeten Glotenvirtuofen Rudolf Thies. Win machen auch an diefer Stelle barauf aufmertiam, bag das urfnrung-lich auf ben 20. September feftgesehte Rongert bes erblindeten Blotenvirmofen Rubolf Thies erft am Donnerston ben 27 d., abends 8 Uhr, im Rosinosaal statisindet. Da Fri. van der Bijber, Derr Reumann - Dobig, Fran Anna Benjinger und hofmuffin 3ch Steamann mittoirlen, fo ift ein genuge reicher Abend au erwarten.

Runftalen Dedel, Im neu bergerichteten Dedel ichen Kunft-falon befindet sich zur Beit eine Collectivausstellung von E. Dedel in Dresden, die fünf Oelgemälde: "Die Branditätte, Lehtes Licht. Wenichen unter einander, Fobren, In der Alifiade; Manarelle: Rands froft, Gartencafe im Berbit; Paftelle und Beichnungen, fowle eine große Anschl Originalhalsichnitte umfast. Ferner find nen ans-gefrellt drei Waldlandschaften von Prof. Morgenstern, falvie ein Bafferfall bon Stremfrab.

Shaws Antwort an Amerika. Die beiden Theaterdirektoren Elaw und Erkanger, die für den 39. Oktober die erfte Aufführung von Shaws "Coefar und Cieoparca" an dem "Nem kimiterdam Theatre" in Newbort vorbereiten, haben den Dichter zu biefer Berftellung eingeladen und ihm einen "foniglichen" Empfang ber-Shaw hat barauf mit einer Bojifarie geuntwortel, Dis neigt, bag er ben Entruftungefturm ber Ameritaner gegen fein Etus "Res. Warrens Beruf" und bas Berbot ber Aufführung burch ben Benfor Comftod noch nicht vergeffen bat. Er ichreibt : "tie ift gerabe ber tonigliche Empfang, ber mir bas Rommen unmöglich mocht. Wenn ich rubig hinfommen fönnte, ober daß Amerika in Konvulfionen gerät, obne baß ich hundert Ansprachen an ungeheure Maffen halten muß, ohne bag ein Salut bon 101 Ramonenfchuffen abgeschoffen wich und abne bag ich mich ber Gefahr aussebe, gemalifam jum Bürger ber Bereinigten Stoaten gemocht, jum Braite benten gewählt und barauffin von Mr. Comitod gefangen genommen and eingesperrt gu werben, bann möchte ich fommen. In übrigen bin ich eben babet, ein neues Stud zu ichreiben, und groat ein er-iteunlich gutes. Ich batte gar feine Ibre, bag ich noch so biel gute Webanten im mir hatte."

u. Liberty-

u. Bast-

Merveilleux u. Schotten-

far Einfen in Roben in allen Breislagen, fowle flets bas Benefle in Idwarger, weißer in farbiger "Denneberg" Seiden-Fabrikt. Henneberg, Zürich (K. u. K. Hoffleferant).

Bekannlmachung. Raumie ber Stabtfaffe Donnerstag, 20. Cept. 1906, nachmittags gefcloffen bleiben 30000/797 Blannheim, 19. Septbr. 1906,

Staditaffes Iwangs-Verfleigerung. Breitag, 2t. Cepibr. 1906, nachmittags 2 Ubr werbe ich im Binnblefal Q 4, 5 hier, gegen Bartablung im Boll-

ftrefungsmege öffentlich verfiei-Möbel aller Art.

Mannheint, 20. Sepibr, 1906, Gerichtsvollzieher. Imangs-Verfleigerung.

Freitag, 21. Cept. 1906. werde ich im Biandlofale Q4,5 hier gegen dare Zah-lung im Bollftredungswege öffentlich versteigern: Gerünholz, 1 Pferd, 1 Gramaphon, 1 Schreab

Gramaphon, 1 Fabrrad, 1 Ranmafchine u. Mobel aller Mrt.

Mannheim, 19. Sept. 1906. Krug 40897 Gerichtsvollgieber,

Genau und punttlich geben meine

Taschenuhren für herren und Samen non 6 bis 300 URt. ****** [... Spezialität: Präzisionsuhren. E5, I am Frushtmarkt E5, 1 C. Fischel Uhrmacher. Zel. 3596.

Damen-Keptwaschen



Damen-Frisieren und ansser dem H (Ondulation Marcel.) Anfertigung sämtl. moderu. Banrarbeitan. Billigete Preiss. Georg Herrié, C 2, 24. (beim Theater.)

3wangs . Derfleigerung. Freitag, 21. Ceptor. 1906 pormittags 10 Uhr merbe ich in Raferthal por dem Rathaus gegen bare Bablung im Bollftredungs-wege öffentlich verfteigern:

1 Feberrolle, 1 Futter-ichneibmofchine, 1 Bafch-und 1 Nahmaschine, 1 Schreibfommobe und 4 601 Schwein. Mannheim, 20, Sept. 1906.

母节的 Gerichtsvollgteber.

3wangs:Verfleigerung. Breitag, 21. Septor, 1906, nachmittags 3 Uhr werbe ich im Pfandiolal Q 4,5 babier, gegen bare Zabiung im Bollftredungswege öffentlich verfteigern: 40600

1 Fag Strangbarme, fo= wie Möbel verich. Mrt. Manuheim, 20. Sept. 1906. Beber, Gerichtsvollzieber, C 2, 7.

Harn- und Sputum-Untersuchungen fertigt zuverlässig und billig die

Stern-Apotheke T 8, 1, 30793

Sofort Geld auf Mobein, Beiten u. Gegen-nanbe jeb Art, bie mir jum Ber-tauf ob. Berfteigerung übergeben Bobles, Anftionalor, @ 5, 10.

Färberei R. Schaedla Chem. Reinigungsanstalt ?

E 1, 14. Telephon 1488 Q 3, 10. Nächst der Concordienkirche Annahme für Lindenhof: Gontardplatz 1.

Rasche Lieferung - Billigste Preise Anerkannt tadellose Ausführung



Brikets heisen gleichm, halten lang an, sind reinl u angenehm, rischen nicht, russen u rauchen fast nicht, schonen die Oefen u, eind sparsam im Gebranch, also in jeder Hin-sicht das vorteilhafteste Brensmaterial für Zimmer und Küche.

Trotz erhöhter me Einkaufspreise gebe ich prima Braunkohlen-brikets Union bis auf Weiteres au den seitherigen Preisen Hk. 1 .- per Ctr. bel 20 Ctr. 1.05 " " 10 " wenig.

Heinrich Glock Grabenstrasse 15

Mayer & Hausser

Telephon 2213 MANNHEIM N 4, 1920 Goldleisten, Spiegel und Rahmenfabrik mit elektrischem Kraftbetrieb.

Leistungsfähigstes Spezialgeschäft für moderne Einrahmungen und Vergolderel.

Beste Besugsquelle für Wiederverkäufer in Fenstergalerien,, Photographie-Rahmen, Bilderleisten, Spiegeln und Spiegelgias

Danksagung.

Bur bie überaus wielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem fur und To fchmeren Berlufte unferes lieben Baters, für bie liebevolle Behandlung feitens bell herrn De, Rerlinger, ber Rieberbronner Schmeftern, fowie bem Gefangverein Gangerfult fur feinen erhebenben Grabgefang fagen innigften Dant.

Die trauernden Binterbliebenen: Familie Ph. Deg.

Dannheim, ben 19. September 1906.

66498

Bauarbeiten-Bergebung.

Bum Reubau einer Rleinfinderichule vergiebt bie Brmeinbe Schriesheima b. B. nachftebenbe Bauarbeiten im

Wege ber Gubmiffion. Grabarbeit, Maurer.u. Comentarbeit,

Steinhauerarbeit, 4. Bimmerarbeit, b. Girentie erg (T. Trager), 6. Schmiedearveit,

7. Blechnerarbeit IL Inftollarion,

Bei pugarbeit, 10. Blaferarbeit, 11 Schreinerarbeit,

Malerarbeit, Plane, Arbeitsausguge u. Bedingungen liegen im Rats-haufe in Schriesbeim an jebem Werttage von morgens bis 10 Uhr gur Ginficht auf. Die Ungebote find in ben

porliegenben Musgugen für bie betr. Arbeiten einzufegen, perfchloffen und mit ber Auffchrift verfeben "Bauarbeilen für bie Aleintinverichule in Schriedbeim" bis langitens 26. Sebiember 1906 vormittags 10 Uhr beim Burger-meifteramte Schriesbeim eingureichen, mojeloft bie Errtil 3 Tage.

Schriesheim, 19. Gept. 1906. Bürgermeifteramt Urban.

Verein jur Verbefferung des Dieuftbotenwefens.

Geman 58 i. - 20 ber Giatutet perben bie Bereinsberrichaften ti bie Dienerin, Frau Dauler, Die Meibungsbogen jugenellt werben, um ber Jabi ber Diesisboten iestmitellen, weiche biese Jahr Beise rehalten tollen Der erfte
unfmunterungspreis wird
nach breisabriger Dienfleifte
ung gewährt. Jeiner wollen
nich auch bie weiblichen Dennis
baten, welche 25 und mehr Jahre
ber einer Berrichaft frein gebenti baien, welche 25 und mehr Jahre bei einer hernst ireit gebent bedens bedres Er webeitung ihr bes von Jurer Agl. Dobet gesubjete Erienfrenz bei unterzeich neiem Bortaube sollen man 18. Oftober laufenden Jahres in Kariscute vorllegen milifiet. Ber Einertr in den Berein ift jeder jeit möglich. 36.426 Mannbern, 19. Gepthr. 1906.

T 2, 15. == T 2, 15.

Freitag, 21. früh.



Schlachtfest

Mannheimer

Spiegel-u. Bilderrahmenfabrik mit elektrischem Kraftbetrieb.

Tel. 2390. Christian Buck T 2, 1. liefort

Kunst-Rahmen | Photographie-Stilächte Rahmen Moderne Rahmen Antike Rahmen Gekröpfte Rahmen Niederländer-

Rahmen

Gemälde-Rahmen Galeriebilder-Rahmen Holzgeschnitzte Rahmen

Pertraits-Rahmen

Florentiner-Rahmen Motiv-Rahmen In allen Farben. - In jeder Holzart

In jeder Preislage. Eigene Helzbildhauerwerkstätte. Elgene Vergolderei.

Atelier moderner stilgerechter Einrahmungen.

Verlobungs=Anzeigen Befert ichnell und billig

Dr. B. Baas'Ide Buchdruckerei 6. m. b. 5.

Nierenleidende, Blufarme, Feltlüchtige, Giatleidente etc. trinfen mit gutem Erfolg bee argtlich empfohlenen ?

Krankenweine "Renibus"

(Warfe geleglich gefchligt). Gegältlich: In ben Apothelen und Drogerien.

abends 19 libr

Gejamt.

Oristranicalisme

der Dienftboten Mannheim.

Stellenvermittlung

für haustiche Dienftboten,

Sandliche Dieniboten, all; Rodinnen, Rimmermabchen geneinabchen ie, erhalten jeben

de unenigeltlich nonber Ditt-

frantentage ber Dienstooten On 11/12, Stellen vermitielt. Bon ben Biensberrichatten wird als Erfah für bare Ans-

Die Bermaltung:

Lebendfrische

Hollander

beute eintreffent, empfiehlt gu

Carl Müller

Telephon 1611.

Täglich frische

la. Frankfurter

Bratwurste.

Daniel Gross.

Fleisch- und Wurstwaren

Wäre Ihnen befaunt

pleviele Dintter bas Lob finger

Limpes Rinbernahrung

kätten Sie läugs durch einen Werinch bie übergeugt, das Ide Afen vorzüglich badei gebeiht. Alle Mitchantut im Sommer ment-orbrich. Pafete a 80 m. 150 Vig. Propertie groifs bei Schwan-isder- und Mohrm-Aportlete. Cort Maders, Ludwig & Schütt-heim Drogen-Pandlung

Oroses Tenerwerk Muminationen weit Bengatifde Beleuchtungen

ficine Fenerwerfe

famtliche Beuertvertpartitel Fadeln te.

lefert, accomplers und breunt ab

Fritz Boft, Fenerwerker

1º 5, 4 Mannheim Itl. 2705

Beite Dejugoqueite illr Biebervertäufer (Reninbr)

P 5. 5.

R 6, 6,

ben billigften Breifen

Der Borffand,

Sof- u. Rationaltheater

in Mannheim.

Donnerstag, den 20. September 1906. 4. Vorktellung im Abonnement C.

Schaufpiel in 5 Aufgügen von Goethe Regiffeur: Emil Reiter.

Raffeneroffin, 6% thir, Minfang 7 Uhr. Enbe nach 9% Uhr. Rad dem 2. Att finbet eine größere Paufe ftatt.

Meine Gintrittspreife.

Donnerstag, den 20. September 1906.

Operette in 3 Aften von IR. Weft und 3. Schniger. Mufit von Ebmund Epster.

Regiffeur : Emil Becht. - Dirigent : Theobor Gaufe.

Raffeneroffing, 71/, Uhr. Anfang 8 Uhr. Enbe 104, Uhr. Rad bem 2, tift findet eine größere Baufe ftatt.

Renes Theater-Cintrittepreife.

Im Wrokh. Hoftheater. Freitag, 21. Sepibr. 1906. B. Borfig. im Abonnem. B

Der Wildichütz. Anfang 7 Hhr.

Saalbau Mannheim

Heute Donnerstag, 8 Uhr abends

Grosse Fest-Vorstellung = Festprolog =

verfasst und gesprochen von Herrn Hermann Mestrum Auftreten von 11 grossen Varieté-Nummern 5 Sisters Bellatzer, Luft-Akt Rakoczi-Truppe, ung. Damen-Eusemble

= Georg u. Gusti Edler = in threr weitherühmten Alpenscene (Neues Repertoir) Rermana Mestrum, Humorist

Broth Elgona, kom. Akrob., Mr. Kickula, jap. Jongleur Kotaro, Ochara u. Ischi, grosser Bambus-Akt und das übrige glänzende Programm.

Vorverkaufs- und Abonnementskarten gültig.

Heute Donnerstag, abends 8 Uhr:

GrosseFestvorstellung

anlässiich der goldenen Hochzeit unseres Grossherzog-Paares.

Marcell Salzer

= mit neuestem Repertoire = und die übrigen Attractionen.

Vorverkant und Abonnementskarten gültig. im Wiener Cafe und American Bar "Apollo" taglie

Von der Reise zurück Dr. med. Keller.

Telephon 1350.

Zahn-Atelier C. Neher

Sauszinsbücher in beitebiger Sticks Dr. 5. Saas idea Buchdruckerei G. m. b. G.

Ruhrkohlen

engl. Anthracit-Kohlen, Ruhr-Brechoocs für Zentralheizungen, sowie Ruhr-Gas-cocs, Elform- und Braunkohlenbrikets, Anfeuerholz empliehlt in Ingrisperies transe hans.

J. K. Wiederhold Luisenring 37. - Telephon 616

Bur bie im Binterhalbjahr 1900/07 im Mufenfaate bes Rofengartens ftatifindenben acht mufitatifden Donnerfing, 20. Centenber Alfademien Des Großh. Doftheater-Orchefters unter Leitung Des herrn Softapellmeifters Bermann Ruifchbach eröffnen wir biermit bas Abonnement. Bur Mitmirfung find folgende Runftler gewonnen worben:

L Afabennie: Dienstag, ben 9, Oftober 1906;

II, Atabemie: Dienstag, ben 50, Ofrober 1906; 3u ber III Alfabemie: Dienstag, ben 20 Roubr, 1906: 3m ber IV. Atabemie: Dienstog, ben 4. Dejember 1966;

in ber Y. Afabemie: Dienstag, ben s. Januar 1907; it ber VI. Afabenier Dienstag, beit 20, Januar 1907: 3n ber VII. Afabemie: Dienstag, ben 19. Februar 196'; In ber VIII, Mabemie: Dienstag, ben 12. Mary 1907;

Derr Rau merfänger Beinrich Anote aus Munden (Tenor). herr hofmuliter Mifred Wernide (Bibte).

hirr Sofnufifer Johannes Steegmann (Bar'e). herr Generalmufitbriefter Somet Riter Gruft von Couch and Dreoben (Direftion).

Brantein Gief Geber auf Bubapeft (Bisline) Grau Balborg Cbarbftrom-Berbed ans Stodholm (Goptun). Maeftre Gurico Bofft nit Bologua (Orgele. Graulein Belene Stargemann aus Beipzig (Coman).

herr Genft von Dohnanhi auf Berlin (Rinver). hen Willi Burmefter and Bertin (Waline).

Der Kammerfänger G. ban Die (Emar).

Preise der Plätze im Abonnement:

Logen I-VI: Logen VII-XII: 518 Wt. 1-80 . , Reibe . * * 40.-Sip Nr. 81-101 (Rundteil) . , 40 .- 2, Reibe . . a, pleibe . . Mperraitze: t. Abteilung (Reibe 1-15) . . . 2. Abteilung (Meibe 16-25) Balkon (Empore): 3, Abteilung (Reibe 26-32) 4. Abteilung (Reibe 33-38) 1. Reibe . Mr. 1-80 Mf. 80,-, Mr. 81-160 Mf. 45,-. 2Rf. 14.- Mul bem Balfon (Ompore) Die Rarten-Musgabe erfolgt im Rongerts Bureau ber hofmufifalienbanblung von &. &. Sedet bier:

für bie Abonnenten von Logens, Baltons und GftradesPlagen am Montag, ben 24. Ceptember " Eperrfigen (1, und 2. Ableilung) am Dienotag, ben 25. Geptember Sperrfigen (3. und 4. Abteilung) und Stehplagen (Balfon) am Miffimoch, 26. Cept.

jeweils vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 8—6 Uhr. Ueber Abonnementöplage, für welche bie Rarten nicht bis Samstag, ben 29. Geptember, abends & Uhr abgebot

find, wirb anderweitig verfügt.

Gur neu hingutretenbe Abonnenten findet bie Rartenausgabe am Montag, ben 1. Oftober ftatt. Bormerfungen für neue Abonnemente werden bon heute ab ebendafetbft entgegengenommen.

Die Proben beginnen Sonntag, 23. September. Dieselben finden jeweils Nonntags vormittags von 11-12 Uhr im Prüfungssaale des Schulhauses R 2 statt. Die 10 Orlginal Japaner The Riogoku
The Brittons, Neger-Duett
66 07

Hermany Westerm Humorist

Anmeldungen nehmen entgegen: Herr Hofmusikus
Edmund Bartleb, B 6, 6, das Vorstandsmitglied Herr
Jacob Klein, E 2, 4,5 sowie die Musikalienandburgen
K. Ferd. Heckel, Th. ohler und Just Schlele. 66888 Jährlicher Mitgliedsbeitrag Mr. 12.-

Der Vorssnud.

Freitag, 21. Cept., abbo. 81, Uhr

Kasino II I. I 2. öffentl. Experimental-Vortrag und Behrabend mit Grperimenten über: Philiognomit und Mimit

Brode Bhuringmom 99. 29. Mirich aus Beilin.

Mit Bennymig von 40 Borirais weiben bie Sorer auf das gemabene unt weiten Ebararterzügen verrrant gemacht, weiche jub auf den engenem Westichts pertiert: Minnd und Biopen, Angen, Stirn, Jasen 22, bentlich

partiet! Anied und Lieben, Angen, Stien, ganet 2. sentige eifenen luffen.

Dach ber Jaufe gabireiche Charafterbeurteilungen nach ben Ernerungeschen ber Bamognoutt und Berentogie:

Plate a 1.50 BRt., 1.— RR., 50 Pfg.

Ginzelbeiten: Woburch wird bas Gefiche vericont und twodurch baglich? Wie taffen fich die glatten und gefäulgen Gesichter mancher Berbrecher erftaren? Gebt es einen Berbrecher Ihpus? Das Gauncrzeficht, bas redliche Gesing.

Cochinfereffant auch für Lamen welche ihr bie Be-nrieblung und bem Gefichistensbend eine grobe Berliebe und Gefchieblichteit beithen, und baren ben Mannen hanftig über

Beibate Unstunft taglich 10-2, 3-71, Sonntag 2-3 Babnbofplat 7, eine Trepre. Berninmabi, ergebeil ente pom 8. fabre Babi ber Schulart, ausflührliche Charafter

A. Weinig, Hosphotograph

Kunststrasse Telephon 3080.

Atelier für mederne | Langjähr. Spezialität Porträt - Photographie. Maschinenzumanmes

61999 in Architektur und

für herze und Nervenfrantheiten Ropfidmers, Ediaftofigfeit, Angfigefühl, Jodias, Beitatang, Opfierie, Reuralgien, Schreibframpf, Diabetes (Buder-(rautheit), Rheumatismus, Dustelichmache, Blafen: frorungen, Stublverftopfung, Weichledtotrantheiten, Onanie, dron. Wunden, offene Beingeichwüre ze.

Rabere Mustunft erteilt:

Direktor Hch. Schäfer Lichtheil-Institut "Elektron". N 3, 3, I.

Spradinuben sägind von 8 Mir morgens bis 8 Mbc. Sonnings pen 10 bis 1 Mir.

Argus Mancheimer Privat-Datektiv-Institut

A dolf Malor, Polizoibeanster a. D.

Telephon 3308. Manaheim P. J.

besorgt aberall gewissenhaft und disirret Ermittelunges über
Vermögense n. Familienvorhältnisse und Vorleben, wowie Er-

Ber Verstand.

Cang-Juftitut hermann Ochfen A 2, 3 Einem verehrl. Biblifum jur geft. Renntnis, bag mein Unterricht in meinem neuerbauten Gaale & 2 No. 3 am 2. Oftober beginnt und nehme weitere Unneibu

Der Saal ift mit allem Romfort ber Reigeit entsprechenb

Bermann Odifen Mitglieb ber Genonent an benifder Tanglebrer

Grossherzogliche Galerie.

Wiederbeginn des

Donnerstag, 4. Oktober.

Die Direktion.

Kunfffiderein. Weifinähichule

Bandarbeitsunterricht, aum für Rinber. Brundlichen Unterrigt im Weifinaben, fowie allen modernen Sandarbeiten. um

Geschwister Levi, K 3 No. 8.

Stadtküche- Petzold's -Kochschule Albert Bossert, Küchenmstr. u. Traiteur. Tel. 3642. Mannheim. C 7, 10.

Uebernahme

ganner Dejenners, Diners | aller Schüsselnu. Platten, Soupers, Hochzeiten, Bälle und sonstige Festlichkeiten.

Lieferung

wie Ragout, Pasteten,

Mayonaise, Salate usw. Mochschule

für Damen beiserer Stlände. Wiederbeginn d. Kurse

1. Oktober. Gründliche Ausbildung in feiner Kliche

Annaldungen worden noch entgegengennumen.





G7, 9 Josef Schieber G7, 9 Generalbertreter ber Deifener Dafdinenfabrif bon

Biesolt & Locke, Hoflieferanten. Billigfte Preife, weitgebend be Gorantie, großed Lager in Gefagteilen jeben Spfrend ein groß unb



Fahrriider ich je-ben Sabrifate lieferber. Beite Bejugagnelle für Abienerverfaufer, Rependeren prougt unb

NB. Buf Bonift Teil-jahlung geftattet.

Vernickelung Vermessingung unlider u. feiner Amsführus ei schneller Bedienung. sur P. Dussmann

Telepina titt. Blitzblank

Superbe-Fahrradwerke

e feminub Marfe "Bormatia," jabr. A. Beger & Co., Mormen, Ah Mestes und Bitligsten for Arenine, you, Gian, Eringilloreillan, Greine ind Terragio-linesener, ennigt ichm ubige Sinobe iderentigene leicht ohne der Hand u ichaben. Palet vur 10 Big. beien in baben. Engrod-Bager 3ac. Lamm - Bub. Anierim. B s. 17. 1, 12, 12.

Diejenige Dame,

chnittmanufaktur, Dresden, si Fritz Schultz, Schwarzinger-trans 111 u. H. Berger, C t. 2.

MARCHIVUM



Annonces Annahma für alle Le-Mannhaim Pal

Feuer- u. Einbruchdiebstahl-Versicherung. Graffige, beutide Bejellichaft

sucht

tüchtigen Acquisiteur

bet guten Leiftungen wird Gignm und Probifion gemabrt. Offert, sub A. 663 B. an Saafenftein & Bogler, A. 6 , Mannheim.

Deiral wünfcht Witne, 80 3. 1 Währt, v. 11 3. n. 2000 UR. v. Geib m. fol. herrn. Witner m. Rind v.

ausgeicht. Ernugem. Off. u. Ro. 1987 a. b. Erp. erb, Anau, wedt.

Kostüme

werden chic und billig analler Art

Frau Seidel, Robes,

H 4, 30, L Etage.

l Logen-Vorderplatz

im II. Rang, Abonn. C

Trauerfalle megen abzugeben.

Bureaubeamter

fuct idrifit. Rebenarbeit, Off. u. E. 710. 5964 a. b Erpeb.

fill wird in quie Bflege ge inonimen. Redarbor-landfir. 20, Sinterh pri. 500:

Ankaut

Ein rentables Haus

ober Dans mit Befchaft gut faufen gefucht. Offert. unt.

faufen gefucht. Offert, unt

Sutera Baberinrichtg, ju fant, ge Off, unt, Str. 40579 en bie Erpet

Win gebrouchter gut erhalt Raffenichrant

au taufen gefucht. Schrift

Diferten unter Angabe ber Dimenfionen u. bes billigten Breifes unter Ro. 40885 au bie Erpebenon bis Biattes.

Jartie-Waren

Handwagen

gefunt, 4raberig, fach,

Ballett.

gebraucht, aber gut er-

Off. an die Erp. b. Bl.

Verkauf.

Frifeurgefchaft umftanbeb. fof. ju verf. ob. ju verm., evil. auch nur Einrichtg. ju vert.

Petroleum-Ofen

dig in verfauren. 4057e

Drchefter-Getge, gut im Ton, presmen in verfinfen, bres U 3, 12, 2. Glod.

In berfaufen ein iebr ichbant grauer Ginjabrigenmantet für 28 Mart. Bu erfragen in ber Erpebition bis. Biatres. 5973

Gleg. Frad.

Mingig, foll ven, mitt. Rout, in verf. Munieben 12-1/,2 Ube

5930 Gedenheimerftr. 35, III. t.

Staft neues Zweirad mit all.

Andreb. preised, zu verfaufen. Unguj. 3w. 2-4 libr nochm. 5918 C 2, 6, 111 l.

Plüja-Diwan

nene, veifaut illt 45 n. 48 UR

Schreibmaldine

gebraucht, iehr billig a jugeben.

Raberes im Berlag.

unter D. J. 2483.

1970b. 题 T. 建键. 4. 包t.

Gemülliches Beim nb geficherte Bufunft bie tet fich für junge Dame, nicht iber 25 Jahre alt, mit 20-21 Rille Ber ogen. Biftbeiner Biforfabrifinn, Wein und Ci-garien en groe, Sonisbefiber aus gurer Burger-Kamilie, ftattliche Figur, tabellojer Ru-Protestant, wünfch fich

II.

e

ju berheiraten und bittet ernftgemeinte mut veellee Offerien meier Rr. 190 an Saafenftein & Bogler, a. . G., Frantfuri Gint in Der Rotomal-

gut empfohlener

m Milter pon 18 bes wo Jahren jum Gintritt per fuct. Offert u. E. J. S. un Saafenfiein & Bogler ... R. G. (Bilbeim butter naun) Worms. 2455

P8, 14, II

Gefuct

pon pfalz. Schubfabrik mafchinell gut eingerichtet, flott und rentabel beichaftigt, ftiller

Eeilbaber

mit co. 10—20 Mille. Off, unt. P. S. E. 265 an Rubolf Moffe, Franffurt a. 302.

Sinnden giebt Oberiefundaner Dert unter Brengfter Diet einem Dieniten. Rab. 1 b Erp. 5932

Ja tipen Kripatunfant. Su einem Brivatunterricht in b. Glementargegenftanben merben einige Rinber gefindt. Diferten nuter Rt. 5945 an bie Greeb, b. BL

Verloren

Backet

enthaltenb 12 Stille Blech. fannden (Blumenfprigen). Abzugeben gegen Belohnung bei ber Firma 40590

Adolf Pfeiffer, U1.8 Verloren Gine goldene borftelleub, mit einer Berle und Brillanthilittern befent, am Conntog gwiichen ber Bufahrte, Bille mard. ober Lauerfir nach M 7. Gegen gufe Belohnung in M7. 8. L Stod. abjugeben. 40002 40002

Entlaufen

Gin junger Leonberger langbaarig, San e gelb, mit ichmarger Blaiche. Ubgugeben geren Belobunng im bobt Reftaurant gum Badus Bor Anfanf mab gemarnt son

Vermischtes.

Mileinft. Gerr finbet mit 3-500: an bie Ernebition bis. Blis.

Bekämpfung Dagu gibt es nur ein Mittel, bag ift, nicht fo wiel Gleifch vertonfumieren und

bafür bie minberiens ebenfo nafebafien Fisch-Mahlzeiten

einguifthien, Allerbings ift babei hauptlache, nur in einem Spezial Fifchgeichaft ju faufen, in meldem Gide indfund g behandelt merben und in weichem Cocherheit getoten, baft febergeit ta ellos frifche Gifche in nur feinfter Bare vertauft merben.

ffür bie e Boche empiehle a f befonbere preiswert : Jeinfte hollandische Angeischellfische Feinfte holl. Angelichellfiche (Mittelfifche) Geinsten Rordice-Rabetjan im Ausschnitt per Bfund 45 Big. ausgenomin en und ohne jeden Mofall).

per Bfund 45 Bfg. per Bfund 85 Bfg.

Salm, Beilbutt, Rotzungen, Zafelgander, Gluffhechte, Rarbien, Bariche, Merlans, Blaufelden uim. Gerner taglider Gingang feinfter Rauderwaren aus nur erften Randereien. Bit. Rieler Budinge, fit. Rieler Sprotten, Ladys im Auffchn. 1/4 Bib. 30 u. 70 Big.

= Ger. Aal. == Kaviar. = Aal, Heringe, Krabben und Lachs in Gelee. Est. Marinaden.

la. neuer Rollmope, Biemardheringe, ruff Sarbinen. - Bratheringeff. marinierte Beringe.

Delikater : Heringe, in 6 verfaiedenen Sancen. Zäglich: Frijde Rordfee-Arabben.

Brompter Berfand nach allen Stadtteilen und auswaris. dannheimer Fischbörse

Adam Reuling E 1. 12 Tel. 1673 Erftes und größtes Spezial-fifchgeschäft am Plage.

Bur Meftaurateure und Wiederverkäufer auferfte Vorzugspreife.

Sant Argemere Beltall und Menichheit Bu erragen N 8, 0, 2. Stod Gut erhaltene Derrenen Damen

Stellen finden.

Einkassierei Solider, zuverlässiger

Mann, der Kaution stelle kann, aushilfsweise soort gesucht.

Offert, unt, Nr. 40603 an die Exped. ds. Bl.

Gücht. Cedniker, felbftändig arbeitend, perfeft in Blanfertigung u. Façaden-teichnung, möglicht mit ben biefigen Berhaltniffen ber-traut, per fofort gefucht. Offert, m. Gehaltoansprüg-unt. Br. 5978 a. Grped.

Peizerstelle

ill auf 1. Ofrober in ber Kreis-pflegeguffalt Weinbeim mit einem lebigen, jungen Mann

zu Belegen. Schloffer erhalten ben Borgug.

Borlage bon Beugniffen, mit Amgabe ibrer Gehalteamprifche niebaib anmelben bei ber 2484

Anfinits-Direktion. Züchtiger, energifder Manrerpalier gelncht. buog Brethovenftr, 10, part Reffelschmied u.

Bufdläger fofort gegen hohen Lohn gefucht. 40578 Basannalt (Renbau)

> Lampertheim. Gur mein Dianus

faftur- und Modes Baren. Saus fn d : jum Gintritt per 1. Oftober ober fpater mehrere tüchtige Verkäuferinnen

für bie Mbieilungen Bleiberfioffe, Seiben. floffe, Baumwollw. ne. bei hoh. Calair. lieben Offerten mit Gehatteaniprad. u. Bengnisabimrift. an M. Schneider, Mannheim, F t. 1,

Bu riditen. Mrbeit gefocht.

Bennes Mabden für hanet.

50 Mark wöchentlich

kaun jede strebsame Person reell u. leicht verdienen, auch als Nebenbeschäftigung. Alles Erforderliche gratie und franke, daher absolut kein Risiko. Offert, unt. W. 3439 bef. die Annoncen-Expedition Heinr. Eister, Hamburg. and

Befucht werben gu fojortigem Gintritt tüchtige altere Dreher, Bohrer für Bohrwerfe III Dajdinenfaloffer.

Guter Atfordverbienft wird jugefichert, ebent with Umjugs-beibulte gewührt. In ben Bewerbungen find Alter, Dinitarver-hallnis nud bisherige Taligfeit angugeben, 5926

Friedr. Krupp A .- G., Germania werft Riel.

Felten & Guilleaume=Lahmeyerwerke

Action-Gesellschaft, Frankfurt a. M. Fitr unfere Ubteilung Turbo-Generatoren u. ichnek-ianienbe Maichmen fuchen wir einen einergligen, burchaus erfahrenen Sachmann als

= Meister. ==

Derfeibe muß auf Grund feiner Tatigfeir als Meifler wit ber Anbudhrung berartiger Maidenen jowie mit bem Balancieren von Rotoren genau vertraat fein. Bei zufrieben-fiellenben Leiftungen bauerube, bochbezahlte Stellung. Ausführt. Offerien mit Lebenstant, Gehaltsanipr., Ref., Gentrittittermin, Bengmifabidreiten erbeten.

I. Verkäuferin

für ein neuell Ronfiturengelchaft in Baben-Baben fur Enbe Mit ber Stelle ift irre Station Oftober in Jahresnellung gesucht Einige Sprachsenntuisse, wonen und Weine Raution, die sicher gestellt würde, erwünscht, verunden.

Bertage von Leugenbien, mit Boriage von Leugenbien, mit Angebote mit Referenzen und Ansprüchen erbeten unter D. F. 5258 an Rudolf Mosse, Mannheim.

Befucht für fofort ein Laufmaddieu. Rosa Rosenthal, E 3 1.

Redegemandte Damen

werben jum Belud von Brivat-Runbichaften bei habem Berbienft gefucht. Borguftellen von 4-6 Hbr. B 1, 2/3, L

Züchtige, felbfiandige Caillenarbeiterinnen gefucht.

L. Mayer, Soflieferant Heidelberg. Junges, 17-18 jahr. befferes

Madden in fleinen finberinfen Sausbalt,

Haberes Stennershoffer, 26, Biein Babben tur alles

Rheinbauferfir. 35, Rafi. hieringen tuchingen M ab ch ein f ober Anstollie jum jotottigen Pinteitt gelucht. 5953

st richten. 2006 M Stupprechtftr. 7, 3 Treport. Inngeres Frautein, weiner Der, n. burg Röchtnun, mehrere Fraucht in Stenographte und ein gefucht. 2005 Möden jet, u. I. Off gef. Stellend bigft Stelle. — Offeren unter Rab. In b. 2005 Middelle bet. u. I. Off gef. Stellend bigft Stelle. — Offeren unter Rab. In b. 2005 Mr. 6046 an die Erpeb. b. Bi.

Personal jeder Art für Dotel, Refleurant und Bripate fitr hier mib ausmartst jucht und empfiehlt grant Bureau Gipper, T 1, 15. Telephon 3247.

Gut burgert. Röchinnen Bimmer- u. Sausmädchen foiort ober 1. Oft, gefucht, 5822 Stellenvermittlungsburean: Maria Johum. P 3. 9

Bustrau ür jeweits Samstage nachmit Meerladfte. 4, 4. Stod.

Stellen suchen

Junger Mann

Salbinvallbe, vertraut mit Budführung, Stenographie, Rechnen te. fucht auf taufm. Bureau leichtere Beicaftig ung, ebent, auch ale Bolontar Räh. D 6, 4, 3 St. 10681

Jung. tücht. Kaufmaun mit gut. Schulbilbg., 21 3. alt, milliarfret, firm in allen Auntararbeiten u. im Ampang mit der Kundschaft, dishter in gr. Gabeit der Kobrungsmittelder, fillig ge-mehn, judt per lof, ab. hater danernbe Cfellung. Geft. Cff. unf. Rr. 5960 an bir Ogpebitten.

Tüchtiger, geprüfter Deiger und Mafchinift, verbeir., fucht, genütt auf gute Beug

Offerten unter Rr. 5063 on die Expedition bs. BL Etelle-Geind, INabeten gelet den jeibitanbeg gur tocht, in jeber banatichen Arbeit erabren, inchi in freinem befferen Sanshnit gner Offober Stelle, event, aud ile Rochin - Offerten unter Ur, 5941 an Die Erpeb D. Bl. Eine Fran um noch unge Tige i. b. Woche Beichaft. f. Walch. n. Bugen & G. 36, b. St. 1974 Meliere Seericatistschin mit prinin Zengeffen incht bis 1. Off. in ftelar hamilie Sieffung ober gu I herrn. Steffenbureau Rühlnicket, ft 4, 5. 5977

Mietgesuche.

Beamier jucht jum 1. Cts. ein Beamier mibl 3tmmer mit iep Ging., rutt. auch mit Benfian Giblich ber Manten u littlich in ber Rate bes Ainges bevorzugt. Preis bis 20 M. Offerten unter Rr. 5927 au die Egpeditten.

65-eincht eine Giftale ber Rahrungemittel-Srander. Ein Umlah von 30 000 Mart wird gerantiert. Offerten unter Re. 3948 an bie Expedition birjes Blattes.

Per 1 Det 8 Januage in Ruche Pepenti faben ob, Eureau mit 2 Stommer und Ruche zu mieren gefucht. Dit, nur mit Breisong, unt. Rr. 2040 an die Erpearton in icon mooticries Bimmer mit ober ohne volle Ben-ton bei guter Familie von Gin-fterig-Freim, ver ! Dir, gefucht Offert, mit Bre bang, ju richten in Ch. Cetg, 8 6, 27, 5051 Junger Italiener aufqu'er V Bamilie judt Abendtifd Dei feiner beuticher Familie. Off, unt. Dr. 6062 a. d. Egpeb.

Eine finbert. Beamtenja ...tie ucht nuf t. Oft. b. 3 eine icone 3 bis 4 3immer-Bohnnng in einem guten Saufe ber Stabi Mannbeim ju mieten. Angebote mit Preisangabe unter fir. 40586 mollen an bie an bie Erpeb, b, Bl. fofort ge-

Wirtschaften

Bu bermieten Caté m. Restaurant im 2. Stod, nebft Bob. nung und Frembengimmen in befter Lage ber Stabt. Offerten unt. Do. 40594

an bie Egpedition b. Bl.

Wohnungen.

lofe Leute ju wermieten. H 7, 32 2, St. Seitenb., ab-glin. 11. Ruche in verm \$966 m. it. Rude in verm 3965 4, 9, 2, et. ita. I Danf. in. U 6, 29 Stamer in b see U 6, 29 sant, 1 gron, and Patferring 82, 1 Jemmer und A Ruche per i Oft, an findert. Britte ju bermieten 8062

Landteilftrafe 19 2 Rims u. 3 Zim.-Pobnungen v. 1. Oftober billig in vermfeint eine Rab. & 2, 21, part. r.

Mittelftrage 59 gegenüb, d. Derz-Leiu-Sitche, freundt. abgescht. Mantarben mahnung im d. Stod per 1. Oftober zu verm. 60487 Denlicher Stadtleil part, eieg.

Bink, 1800 M., forort,
Oberftadt, 1. Stod, 5 ZimmerBoneming in neuem Saufe ver
1 Oftober billig, 40580
Beelteftrafte, 1—8 Ramme ille
Burran oder Schneiber-Atelier
per Rossender zu verm. durch
Jul, Loch, R. 7, 25, Zel, 183. Rupprechteftr. 12 III. r.

Zetten icone Wohnung. 4 Jimmer, 2 Baltons, Bab ic. umttänbehalber per L. Oftober preiswert ju vermieten, im

Schanzenstr. 9a, (J 8) icone 3 3immer Bobnung vermieten. Cedenheimerftr. 34a, 5. St. Große Wallftabeftraße 61, bebor im ver ieten.

Möbl. Zimmer.

G 5, 11, art. L. aut mobil. Simmer for. pa

K 1, 22 (Street,) a St. nit ober obne Penfion ju verm. Näheres 8 2, 1, 8 Gt. L. 5972 0 7, 25 gammer ju verm. Raberes parteren. 40881 S 2, 8 mibbl. Bim i. D. men

U 1, 6 2 fein movierte Simmer pu verm. Rab. porterre. 5960 Grappmublitraße 12 II, fc. mobi. Bimmer an bell. Derxn od. Brl. fof. 8. v. 6900 Luifenring 47, part, ein grobes, ichon mobil, Itmmer (ofuri beziehb. 3. v. 5090

Sechenheimerftr. 348 B4, 15 therman on based bie Mugartenfir. geb., per 1. Oft. ev. lof. an verm. 40948

Ansjug aus bem Standesamts-Begifter für die Stadt Mediaran.

Bert and etc:

8. Finemermann Phil. Tudwig und Marie Chrift. Wolpert.

8. Finemermann Phil. Tudwig und Marie Chrift. Wolpert.

8. Fine Jatob Schmedenbecher und Kal. Franz. Stemmile.

8. Telegr. A. Info. Song. Galm und Rofine Biegler.

8. Hangeneue Gust. Karl Große und Sofine Ziegler.

8. Hanneig Mariin Reitberger und Anna Vaner.

14. Tieinmeig Mariin Reitberger und Anna Vaner.

14. Jugenieue Alfr. Thom. Jebe und Gulda flock.

14. Hereiner Gy. Berlinghof und Lina Rarie Ceist.

14. H. G. G. Wich, Ranich und Clifab. Pilles.

Sept. Getraute:

8. Bader Fez. Joseph Schrapp und Einlabeth Danb.

8. Lugelaugeumacher Jos. Poder u. Emma Franz. Maria.

Bertani.

Bertani. Bept. 2. d. F.M. Georg Lipponer e. T. Oliba Raibarina. Geborene

3.-A. Anbreas Rees e. T. Anna Giffabeiba. Landw. Gg. Lub. Beibner e. C. Emil Leopold.

Sabrifmir. Rarl Bub, Dorr e. T. Marg. Runigunde. Reialbruder Ernit Gug. Sun e. G. Gugen Willer Tagl. Rart Friedr, Borns e. G. Gugen Dermann.

Mufiter Job. Jager e. G. Billo. Gubauber En. Schumm e. I. Mina Friederife. Gebr. Abolf Schnip e. G. Friedrich.

Schneiber Karl Liedel e. S. Friedrich. Raufm. Ab. Siempfle e. S. Maximilian. J.A. Abam Maah e. S. Willo. Gipfer Covial Seip e. T. Saultne. Effenhooter Jaf. Schmitt e. S. Ouber: Jakob.

8. d. Effenhodter Jak. Schmitt e. E. Oubert Jakeb.
8. d. Gipter Joh. Seip e. S. Enthat Abolf.
6. d. Sattlermbr., G. Applerichmitt e. T. Filfab. Rathi ib. Horner Karl Orifmann e. S. Karl Hriedrich.
Sept. Ge korben ei
1. Neg. Edeilte, 8 M. 7 T. n., T. d. Eifenhoblers Ang. Köfer,
4. Aud. Friedr. Thron, 3 M. A T. n.
4. Therefe geb. Plodinger, 78 J. 8 M., a. Wime von Oolgarbeiter Chance Holi.
8. Deine. Wild., 8 M. 19 T. a., S. d. Lagt. Gg. Beiterolf.
4. Ehris. geb. Oldvaer, 65 J. 11 M. a., Viewe von Vlagazinia arbeiter Johann Vinf.

5. Jofeline geb. Braino, 47 3. 8 Dt. a., Chefr. des Dafdin. Stantslaus Schwab. 6. Georg, 8 M. 15 T. a., S. b. Fraifers Gg. Schwingebel, 7. b. verm. Privatier Beier Grob, W J. 9 M. a. 8. Gg. Deiter., 11 M. I T. a., S. b. Spragl. Ig. Febrer. 9. Hofel Beichert, D M. 6 T. a.

Friedrich, 1 A. a., S. d. F. M. Adolf Schmite. Frma, 4 M. 9 L. a., L. d. Schupmanns heinrich Kerne

Gertrade, 2 M. & E. a., E. d. Benuntern. 3rg. Thom.

seprera Rari Friedr. Dofflich.

MARCHIVUM



.Geschenke Kopfbedeckungen

Reizende Neuheiten. Billigste Preise.

Kinder - Confection Knaben - Anzüge, Paletots, Kleider, Mäntel.

Lindenheim Flanken B2, 17.

Weinrestaurant zum Bachus

Beute und morgen großes



Empiehle gleichterig gurungert netwerne Pfatger. Abein. Rofele und Bab. Coerianber Beine. Bornigt, Mittage und Abendifch in und anfer Monnement, Prima Lager-Dier, bell und buntet. Um jahreichen Jutpruch butet

Wilh. Friedr. Nägele.

Anzeige.

Bir find mit einem großen Transport

Rug- und Zuchtvieh, lowie Einstellrinder

angefommen und faben Raufliebhaber freundt, ein. mei Gebruder Teut, Siebhandlang, Somebingen.

Berühmt durch Schonung des Leinens Berühmt Weinse, die na Berühmt durch vallige Gernehlesig-keit des Leisens

Berühmt durch Billigheit u. grosse Zeitersparzia beim
Wasenben

seit 12 Jahren in Deutschland als bestes Wanchmittel genahltzt, eine unbedingte Netwendigkeit für den gut geleiteten Hausstand geworden. Ohne Seife, Soda oder sonstige Zutaten zu verwenden n. Gebrauchten weitung.

Engros von den Fabrikanten L. Minlos & Co.

Wein= u. Liqueur=Etiquetten Frühltückskarten, Weinkarten

empliehlt die

Dr. B. Saas'ide Buchdruckerel G. m. b. S.

Kein rauchen und russen der Oefen u. Herde mehr!

Günther's

Kamin-Aufsatz

beseitigt alles. Absolute Garantie für tadellose Funktion. Jeder Aufsatz wird auf

Probe gegeben.

Günther & Schwahl

Langstrasse 36.

Sophie Lin

Mannheims renommiertestes Etablissement

Damen- u. Kinder-Konfektion

F 1, 10, Marktstr.

Sämtliche Neuheiten

sind in den apartesten Façons und Stoffen eingetroffen.

Anerkannt grösstes Lager in:

Regen- und Reise-Mäntel Herbst- und Winter-Paletote

Usbergangshavelocks und Boleros Seidenplüsch- und Astrachan-Paletots Theatermantel und Golfcapes

Jaquettes

Engl. | lange Paletots

Mädchenkleidchen Madchanmantaly Madchen-Capes und Knoben-Anzüge kauf mit Palstota 30% Knahen-

Damen-Costumes

Damen-Costumes

Costumerôcke und

Mergenröcke und Matinées Damanblusen und

Unterräcke

Schurgen Pelacolliers u. Mulle

Sämtliche Abteilungen des Etablissements sind auf das grossartigste sortiert und dürfte schon die Besichtigung der Ausstellungen in 7 grossen Schaufenstern Interesse erwecken,

Bis I. Januar 1907 wird aus Anlass des 25 Jährigen Geschäftsjubi.aums ein

Kassen-Rabatt von 10



Heute und folgende Tage

Soeben eingetroffen: eine Eisenbahnsendung Regenschirme insgesamt für über 3000 Mk. (Dreitausend Mark) und werden dieselben

ohne Rücksicht auf den reellen Wert enorm billig abgegeben. Ein Posten hochelegante Herren- und Damenschirme jedes Stück naun 3.75 Mk. Wert his 7.50 Mk.

Ein Posten Herren- und Damenschirme jedes Stück unun 2.50 Mk. Wert bis 4.50 Mk.

Mittelstrasse 59

Unabhängig vom Kohlenkontor!

Bureau: Dammstrasse 36 — Telephon 3552

Kohlen, Koks, Briketts und Brennholz

zu den billigsten Tagespreisen.

irennellel-Liopf-Waller u. Birken-Ropf-Waffer on B. R. Bernbardt, Bran

Medicinal-Dreg. J. rotes Kreen Ib. von Gidftebt, N 4, 12

Regelbabn

Jeder gute Badenser kaufe wenigatens ein L der Knelgruher

Jubilaums - Lotterie

SUIS Gew. zus. i. W

30000 Mark Hauptgewinne

Sturmer Strassburg t. I



hünstlich. Hanrarheiten in becheier Naturtreue bei bil-

A. Bieger, Hof-Friseur N 4, 18, Kunsisir.

indimensals ber Grinigh, Webr. p. Steckenpford-Teerschwefei-Selfe Beugmann & Co., Rabebeut mit Sangn aufer Giedrupferb. Us ift die bedie Softe gegen alle Keten Hanfuntninigfeiten u. Haub-ansicklage wie Mithier. Finnen, Kufiele, Blütchen, rate Fleck, Singlen et. a. Stud bo B. in Wannleim:

R. Cellinger Ridt, F 2. 2. Marffit. Germenin Tragerie. F 1, 8 und Slore Drogerie, Mittelitrafie 59, fibler-Erogerie, Mittelite, 24, 3olif Brunn Radft, Dolbertunt,

Theodor v. Siddiebt, N 4, 12. heine, Merdie, Goutarbplay 2, nbaff Mallert, H 4, 51. Carl Mirich Rusel, D 8, 1. Beite Treis, Lat armenik Mahren-Apathefe, O & S. Stern Apathefe, T & L Unalabel-Mouthefr, Whathhat. PelifaueApothefe, Q. 1, 3, Rectarau: Storften-Apothefe, com Seefenbeim: in ber Apothefe.

Dienstmädchen-Kleider in Druckkattun 250 Siamosen von U an.

Ludw. Feist, F 2, 8.

Metzer Lose 1/1.065. --Porto u. z Listen 40 Pf. extra. Hanpigewinner Mark

100000

Ad. Müller & Co. Hamburg & Johnshitzans Ba